

A woman in a red dress holding a French flag against a city background. The woman is depicted in a classical style, with a muscular physique and a dramatic hairstyle. She is holding a French flag (blue, white, and red) high in her right hand. The background shows a city street at night with blurred figures and lights.

...fraternité

14. – 23. Oktober 2016
**Französische Woche
Heidelberg-Mannheim**

www.französische-woche.de

Französische Woche Heidelberg-Mannheim 2016

Träger der Französischen Woche:



MANNHEIM²



Festival- und Redaktionsleitung der Französischen Woche liegen in Heidelberg. Organisation und finanzielle Verantwortung übernehmen für Heidelberg der Deutsch-Französische Kulturkreis e.V. (dfk), für Mannheim das Institut Français.

Die Französische Woche dankt
der Stadt Heidelberg und der Stadt Mannheim

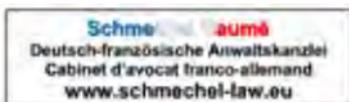


MANNHEIM²

... und ihren weiteren Partnern für die
finanzielle und materielle Unterstützung



Dr. Michael
Kleensang



WEB UND DESIGN

PROGRAMMÜBERSICHT 14. – 23.10.2016

FREITAG, 14.10.	Freitag, 14. Oktober 2016	
	Eröffnung der Französischen Woche	
	Compagnie Vilcanota: Des cailloux sous la peau	
	19:30 Uhr Tanzparcours. In den Hauptrollen Sand, Nebel und Tücher, die fließen, rieseln, wabern und durch die Luft segeln. Die Hebelhalle wird zum Parcours für das ‚wandernde‘ Publikum.	11
SAMSTAG, 15.10.	10 Uhr Atelier pâtisserie française: le café gourmand	12
	11 Uhr Französisch lernen mit Freude und Motivation	12
	11 Uhr Crêpes sucrées, salées	13
	11 Uhr Rendez-vous Boule – Fête de la Pétanque	14
	14 Uhr Arlequin raconte – Schattentheater mit Musik	14
	14 Uhr Paul Goesch – entre l'avant-garde et l'asile	14
	14 Uhr Atelier théâtre enfants	16
	14:30 Uhr Lebendige Geschichte: Contredanses zum Mittanzen	16
	15:15 Uhr Atelier théâtre adolescents	17
	18 Uhr Marc Trévidic: Ahlam oder Der Traum von Freiheit	18
20 Uhr Chansonabend über die Freude	19	
SONNTAG, 16.10.	10 Uhr Sonntagsbrunch à la française	20
	11 Uhr An Huo: Le peintre de Qianlong	20
	11 Uhr Wie das Croissant nach Paris kam ...	21
	14 Uhr Arlequin raconte – Schattentheater mit Musik	14
	16 Uhr Manet, Monet und Pissaro	21
	18 Uhr Chansons: Mélodies toxiques	22
	18 Uhr Paris, mon amour Literarisch-musikalischer Abend	22
	20 Uhr Yasmina Reza: Le dieu du carnage	23
MONTAG, 17.10.	15 Uhr Martinique - Europas tropisches Paradies	24
	15:30 Uhr Kamishibaï - Franz Marc: Le petit cheval bleu	24
	15:30 Uhr Le bleu et le coquelicot (Vernissage)	25
	17:30 Uhr Satie-Manie	26
	17:30 Uhr Atelier théâtre adultes avec Isabelle Fürst	27
	18 Uhr Interkulturelle Kompetenz für dt.-frz. Kooperation	27
	18 Uhr Französisches Menü	28
	19 Uhr Eine ganz ruhige Kugel	28
	19 Uhr Chantons ensemble de vieilles chansons	29
	20 Uhr Liberté – Égalité – Fraternité. Kunst und die europäischen Werte	29
	20 Uhr Ré Soupault: Katakomben der Seele	30
	20 Uhr KinoCafé: Comme un chef (OmU)	30
20 Uhr Soirée Ciné (OmU)	31	

FRANZÖSISCHE WOCHHEIDELBERG-MANNHEIM

DIENSTAG, 18.10.	ganztagig	Pauline Comis: Le secret le plus fort du monde	32
	15:30 Uhr	Malatelier mit Pauline Comis	32
	17:30 Uhr	Satie-Manie	26
	18 Uhr	Die fabelhafte Welt der Pauline Comis – Vernissage	33
	18:30 Uhr	LGV – Livre à Grande Vitesse	34
	19 Uhr	Frédérique Neau-Dufour: Der capitaine Charles de Gaulle in Verdun, 2. März 1916	34
	20 Uhr	Das Paket – Theaterstück von Philippe Claudel	35
	20 Uhr	Duo fleur bleue: das queere französische Chanson	35
MITTWOCH, 19.10.	10:30 Uhr	Französischer Erlebnistag	36
	15 Uhr	Plongeurs ensemble dans la diversité	36
	17 Uhr	Apéritif littéraire Balzac – Tolldreiste Geschichten	37
	17:30 Uhr	Satie-Manie	26
	19 Uhr	Konzert: Belle qui tiens ma vie	37
	19 Uhr	Camus: L'étranger / Der Fremde	38
	19:15 Uhr	Un salue pour toute la famille	39
	19:30 Uhr	Qu'est-ce qu'on a fait au Bon Dieu? (OmU)	39
	20 Uhr	Das Paket – Theaterstück von Philippe Claudel	35
	20 Uhr	Denk ich an Deutschland ...	40
20 Uhr	Plaisir d'amour – aber nicht nur ...	40	
DONNERSTAG, 20.10.	17:30 Uhr	Satie-Manie	26
	18 Uhr	Rémy Ailleret: Stadtentwicklung in Montpellier	41
	18 Uhr	Table Ronde: Textes et Musique	42
	19 Uhr	Pierre-Yves Le Borgn': 100 ans après	42
	19 Uhr	Les origines de la célébrité au XVIIIème siècle	41
	19 Uhr	Die Spitzenklöpplerin / La Dentellière (OmU)	44
	19:30 Uhr	Variétés – Musik, Literatur, Akrobatik	43
	20 Uhr	Un petit souffle de paix au cœur de la Grande Guerre	42
	20 Uhr	Villon & Heine	44
20 Uhr	LiveBühne: sales gosses	45	



INFORMATIONEN ONLINE

www.facebook.com/Franzoesische.Woche.Heidelberg.Mannheim
und www.franzoesische-woche.de

MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN SEITE 57

17.10. – 21.10.2016	Savoir-vivre im Mannheimer Schloss Französische Spezialitäten	57
17.10. – 22.10.2016	Französische Woche in den Heidelberger Mensen	57
17.10. – 23.10.2016	Le bleu et le coquelicot Ausstellung im Institut Français Mannheim	57
18.10. – 22.12.2016	Die fabelhafte Welt der Pauline Comis Ausstellung im Montpellier-Haus Heidelberg	57
09.01. – 31.01.2017	Die fabelhafte Welt der Pauline Comis Ausstellung in der École Pierre & Marie Curie HD	57

FREITAG, 21.10.	17 Uhr	Die Spiegelkolonie	46
	18 Uhr	Jules Verne – Trois Voyages extraordinaires	46
	19 Uhr	Literarisches Ragout zum Naserümpfen	47
	20 Uhr	Stilübungen & Stilmeister. Queneau und Leibowitz	48
	20 Uhr	Projekt Glühwürmchen von Nicolas Truong	49
	20 Uhr	Chansons françaises	49
	20 Uhr	Barbara Zechel: Edith, mon amour	50
SAMSTAG, 22.10.	21 Uhr	Timeless: Jazz aus Montpellier bei Enjoy Jazz	50
	11 Uhr	Bücherflohmarkt	51
	15:30 Uhr	Atelier yoga pour enfants	51
	16 Uhr	Morellet, Nemours u. die konkrete Kunst in Frankreich	52
	17:15 Uhr	Importeure französischer Kultur	52
	19 Uhr	Miss Amüsgöll de retour	53
	20 Uhr	Soirée d'automne	53
SONNTAG, 23.10.	20 Uhr	Les amis de la chanson	54
	20 Uhr	Little Carmen – a pocket opera nach G. Bizet	54
	11 Uhr	Brunch musical en bleu-blanc-rouge	55
	11 Uhr	Little Carmen – a pocket opera nach G. Bizet	54
	14 Uhr	La musique d'automne	55
Sonntag, 23. Oktober 2016 Finale der Französischen Woche Le Récital de Verdun / Solist in Verdun von Gilles Marie. 16 Uhr Mit den Pianisten Karol Beffa und Johan Farjot und dem Schauspieler David Grimaud sowie Finissage der Ausstellung von Sylvain Dessi Le bleu et le coquelicot			
	18 Uhr	Soirée d'automne	53

Die Veranstaltungen sind je nach Ort farblich gekennzeichnet:

- Heidelberg
- Ludwigshafen
- Ruchheim
- Neckargemünd
- Mannheim
- Edingen-Neckarhausen
- Ilvesheim

Wir danken unseren Kooperationspartnern:



K L A N O F O R U M
he i d e l b e r g

Taeter

ABSOLVENTUM
UNI-MANNHEIM

Sammlung
PRINZHORN



STUDIENDENWERK
HEIDELBERG

vhs Volkshochschule
Heidelberg e.V.

Kurpfälzisches Museum
der Stadt Heidelberg

ROMANISCHES SEMINAR
BoSe



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SDT 1386

Planetarium
Mannheim



EO

HISTORISCHES
SEMINAR

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

ROMANISCHES SEMINAR



IEL
Kiz

OFAJ DFJW Infotreff
DFJW Point Info OFAJ
Rhein-Neckar

Studierendenwerk
Mannheim

Mannheimer
Abendakademie

IBA
Heidelberg

Städt. d'Oppiden Franco-Allemande
Institut Franco-Allemande Wirtschaftlicher
CARA Stuttgart e.V.



Dokumentations- und Kulturzentrum
Deutscher Sinti und Roma

THEATER
FELINA-AREAL

KARLSTORBAHNHOF

Schatzkästl
HEIDELBERG

Heidelberg
Marketing



BORDELAIS

(Weinkultur aus Heidelberg)



hochschule mannheim

KKO KURPFÄLZISCHES
KAMMER
ORCHESTER



Union Franco-Allemande Wirtschaftlicher
Deutsche-Französische Vereinigung
Blatt-Poster e.V.

capitol POPAKADEMIE
BADEN-WÜRTTEMBERG



Weine und
Genuss

Chocolaterie
Yilly

Optik Dieterich

Internationaler Festival für Jazz und Blues
ENJOY JAZZ

rem
Rhein-Neckar-
Bier- & Getränkekultur

wilhelmhack.museum

Deutsch-Französische Gesellschaft
Association Franco-Allemande
www.fga-heidelberg.de



ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT

Sie möchten die Französische Woche Heidelberg-Mannheim als neuer Partner unterstützen? Schreiben Sie uns an: kontakt@franzoesische-woche-heidelberg.de

Liebe Freundinnen und Freunde
der Kultur Frankreichs,

„Man müsste hier leben“, schrieb mit Victor Hugo 1840 ein berühmter Vertreter französischer Kunst und Kultur begeistert über Heidelberg. Dass solche Begeisterung keine einseitige, sondern unserer Stadt gleichsam durch die Affinität zu Frankreich geprägt ist, zeigt sich auf vielerlei Weise: 2016 feiern wir 55 Jahre Städtepartnerschaft mit Montpellier und das 30-jährige Bestehen des Montpellier-Hauses in Heidelberg. Der Deutsch-Französische Kulturkreis (dfk) und die Deutsch-Französische Arbeitsgemeinschaft Kultur (DFA Kultur, vormals AFD), der ebenfalls das Kulturamt der Stadt Heidelberg angehört, bereichern schon lange Heidelbergs Kulturleben.



Vergangenes Jahr beging auch die Französische Woche ihr zehnjähriges Jubiläum. Der Erfolg des seit 2006 existierenden Festivals ist dem Engagement zahlreicher weiterer Institutionen und Heidelberger Bürgerinnen und Bürger geschuldet, ob hier lebender Französisinnen und Franzosen oder Frankreich-Begeisterter.

Wieder wartet das Programm der Französischen Woche mit einem breit gefächerten Angebot voller Musik und Literatur, Ausstellungen und Theater auf. Neben Vorträgen und Gesprächen kommt aber auch der interkulturelle Austausch in Form kulinarischer Genüsse nicht zu kurz. Besonders freut mich, dass sich das Festival seit 2014 durch die zusätzliche Unterstützung der Stadt Mannheim als Französische Woche Heidelberg-Mannheim dezidiert der Metropolregion Rhein-Neckar öffnet.

Doch ohne den ehrenamtlichen Einsatz der Projektleitung und aller anderen Akteure wäre es nicht denkbar. Ihnen möchte ich herzlich danken. Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich gelungene und inspirierende Veranstaltungen.

A handwritten signature in black ink that reads "Eckart Würzner". The script is cursive and elegant.

Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg

Grußwort

Liebe Freundinnen und Freunde
der französischen Kultur,

auch in diesem Jahr freue ich mich, alle Besucherinnen und Besucher, Künstlerinnen und Künstler sowie Organisatorinnen und Organisatoren der „Französischen Woche Heidelberg-Mannheim“ sehr herzlich begrüßen zu dürfen. Erneut erwartet Sie im Rahmen dieser Veranstaltung ein abwechslungsreiches Programm, welches dazu einlädt, Frankreich und die französische Kultur in all ihren Facetten kennenzulernen. Ich freue mich dabei ganz besonders, dass nun zum dritten Mal in Folge auch in Mannheim ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm angeboten wird und die Stadt Mannheim in enger Zusammenarbeit mit dem „Institut Français Mannheim“ das Festival als Träger aktiv unterstützt.



Die Förderung des deutsch-französischen Austauschs hat dabei für die Stadt Mannheim seit jeher einen ganz besonderen Stellenwert. Bereits seit 1959 pflegen wir eine enge freundschaftliche Beziehung mit unserer südfranzösischen Partnerstadt Toulon. Zahlreiche deutsch-französische Freundschaften und Verbindungen sind im Zuge dieser Partnerschaft in den letzten Jahrzehnten entstanden und werden bis heute von den Mannheimer Vereinen, Schulen, Institutionen und der Stadtverwaltung beständig weiterentwickelt.

Ich bin davon überzeugt, dass die „Französische Woche“ einen wichtigen Beitrag zum deutsch-französischen Dialog in der Europäischen Metropolregion Rhein-Neckar leistet und dass die kulturelle Vielfalt des Festivals rund um Musik, Theater, Literatur und Kunst den Besucherinnen und Besuchern unser Nachbarland Frankreich ein Stück näher bringen wird.

Mein Dank gilt dabei allen Organisatorinnen und Organisatoren, Künstlerinnen und Künstlern und Mitwirkenden, die diese Veranstaltung durch ihr großartiges Engagement erst ermöglichen. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern interessante und unterhaltsame Festivaltage.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Peter Kurz". The signature is written in a cursive, slightly stylized font.

Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister
der Stadt Mannheim



Liebe Kulturfreunde,

als Botschaftsrätin für Kultur und Leiterin des Institut français Deutschland freue ich mich sehr, mit Ihnen das 11. Jubiläum der Französischen Woche Heidelberg-Mannheim zu feiern.

Seit 2006 schlägt die Französische Woche in Heidelberg – und seit zwei Jahren auch in Mannheim – kulturelle Brücken zwischen Deutschland und Frankreich. Das Festival

bietet jedes Jahr Einblick in die ganze Vielfalt der französischen Kultur und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur deutsch-französischen Kooperation und zur Vertiefung unserer Freundschaft innerhalb Europas.

Die Veranstaltungen sind voll und ganz der französischen Kultur und Lebensart gewidmet: Sei es Musik, Kunst, Literatur, Film, Theater, Geschichte, Gesellschaft, Wissenschaft, Sprachenlernen oder Sport, während zehn Tagen wird für jedes Alter und jeden Geschmack etwas geboten.

Rund 80 Veranstaltungen stehen dieses Jahr auf dem Programm. Unter dem Zeichen des 55. Jubiläums der Partnerschaft zwischen Heidelberg und Montpellier werden verschiedene Theaterproduktionen aus der südfranzösischen Stadt gezeigt, so das Eröffnungstück *Des cailloux sous la peau* von der Compagnie Vilcanota und die Adaptation des Romans *L'Étranger* von Albert Camus von Pierre-Jean Peters. Wie im letzten Jahr legt das Festival einen Schwerpunkt auf die Geschichte beider Länder, zum Beispiel mit den Vorträgen *Un petit souffle de paix au cœur de la Grande Guerre* und *Wie das Croissant nach Paris kam ...*. Aber auch hochaktuelle Themen, die heute die französische und die deutsche Gesellschaft gleichermaßen beschäftigen, werden nicht außer Acht gelassen, wie das Thema Radikalisierung mit der Lesung des Romans *Ahlam – der Traum von Freiheit* durch den Autoren Marc Trévidic, der in Frankreich lange Zeit als Richter in Prozessen gegen mutmaßliche Terroristen tätig war. Darüber hinaus richten sich auch dieses Jahr wieder zahlreiche Programmpunkte an die jüngere Generation, so etwa ein Malatelier mit der aus Montpellier stammenden Illustratorin Pauline Comis.

Neben der Direktorin des Festivals, Frau Dr. Erika Mursa, möchte ich allen beteiligten Veranstaltern, Projektleitern, Künstlern und den zahlreichen Partnern und Förderern, die die Französische Woche seit 2006 ermöglichen, insbesondere dem Kulturred der Stadt Heidelberg und der Stadt Mannheim, dem Deutsch-Französischen Kulturkreis e.V. sowie dem Montpellier-Haus, für dieses bunte und breitgefächerte Programm danken.

Ich wünsche Ihnen eine spannende 11. Französische Woche Heidelberg-Mannheim und freue mich schon auf unsere Zusammenarbeit in den kommenden Jahren! Très bonne semaine française à tous et à toutes !

Catherine Briat

Botschaftsrätin für Kultur, Bildung
und Hochschulwesen der
Französischen Botschaft in Berlin

Vorwort

Liebe Festivalgäste,

zum 11. Mal wird im Herbst die Französische Woche gefeiert. Das diesjährige Motto der „...fraternité“, der Brüderlichkeit, zieht sich indirekt und direkt durch das gesamte Festival, von der Eröffnung mit einer Tanztruppe aus Heidelbergs Partnerstadt Montpellier – anlässlich der 55jährigen Städtepartnerschaft – bis zum Finale in Mannheim, das an 100 Jahre Verdun erinnert und damit an den seither zurückgelegten Weg unserer beiden Länder.



11 Jahre Französische Woche, ein „krummes“ Jubiläum, das sich gut für einen unaufgeregten Blick auf Herkunft und Zukunft des Festivals eignet. Als dazu vor 11 Jahren im Deutsch-Französischen Kulturkreis die Initiative ergriffen wurde, schienen viele geradezu darauf gewartet zu haben: Programmideen, Engagement und organisatorische Unterstützung kamen von allen Seiten, und so konnte am 5. November 2006 die erste Französische Woche in Heidelberg eröffnet werden. Im Grußwort zum ersten Programmheft äußerte sich die damalige Oberbürgermeisterin Beate Weber eher vorsichtig: „Nach den Vorstellungen des Deutsch-Französischen Kulturkreises könnte diese Französische Woche der Auftakt eines regelmäßigen Frankreich-Festivals in Heidelberg werden. Das ist eine bedenkenswerte Idee!“

Die „bedenkenswerte Idee“ wurde seither mit qualitativem, quantitativem und geografischem Wachstum umgesetzt. Finanziell ermöglicht wurde dies nach der Anschubfinanzierung der Robert Bosch Stiftung durch Partner vor Ort, wozu MAS Consult Stammler ebenso wie die Sparkasse Heidelberg oder Citroën/Spiegelhalder und Heiler seit den Anfängen gehörten. Viele Anzeigenkunden kamen hinzu. Die Stadt Heidelberg nahm schließlich das Festival in ihren Kulturhaushalt auf. Schon bald erfolgte die Erweiterung über Mannheim und Ludwigshafen hinaus in die Metropolregion hinein. Seit 2014 ist die Stadt Mannheim finanziell beteiligt.

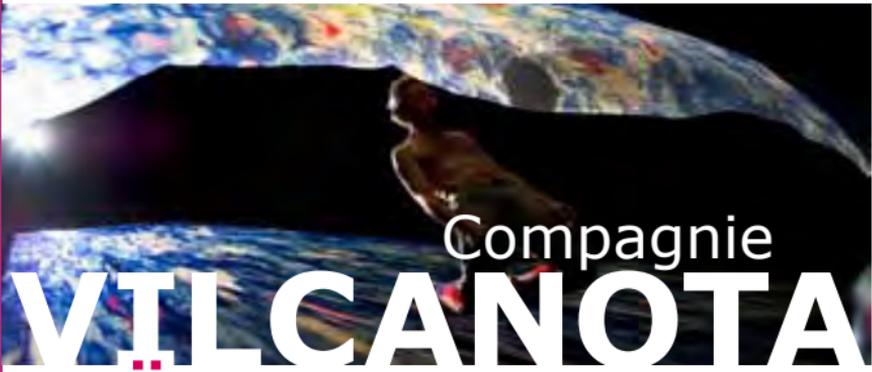
In einer Region, in der es an Festivals keineswegs mangelt, ist eine solche Entwicklung nicht selbstverständlich. Sie erklärt sich möglicherweise durch das besondere Format. Neben einem selbst kuratierten Programm u.a. zur Eröffnung und zum Finale bietet die Französische Woche eine offene Plattform für private und öffentliche Kulturschaffende mit einem eigenen Programmbeitrag. Dies ist ein Alleinstellungsmerkmal, das durch ein weiteres ergänzt wird: alle Kunst- und Kultursparten und alle Altersgruppen ohne oder mit Französischkenntnissen werden berücksichtigt. So ist die Französische Woche ein Festival für alle – interkulturell, interdisziplinär und intergenerationell.

Ihnen allen wünsche ich ein großes kulturelles, künstlerisches oder kulinarisches Vergnügen bei der Französischen Woche 2016.
Bon festival!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Erika Mursa'.

Dr. Erika Mursa

Festivalleitung Französische Woche Heidelberg-Mannheim



Compagnie VILCANOTA

ERÖFFNUNG TANZPARCOURS

ORT Hebelhalle
Hebelstraße 9
69115 Heidelberg

ZEIT 19:30 Uhr

EINTRITT 20 € /
ermäßigt 15 €

VORVERKAUF 15 € /
ermäßigt 10 € (plus
Vorverkaufsgebühr)
VVK online unter
www.reservix.de

Französische Woche Heidelberg-Mannheim
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V.
Montpellier-Haus und Unterwegstheater

Compagnie Vilcanota: Des cailloux sous la peau

Was hat der Erfinder eines Blutdruckmessgeräts mit Tanz aus Montpellier zu tun? Ganz einfach: dem vielseitigen und äußerst originellen Arzt und Wissenschaftler Etienne-Jules Marey (1830-1904) lagen vor allem Bewegungsphänomene am Herzen. Mithilfe der Chronophotographie untersuchte er diese bei Menschen und Tieren und inspirierte künftige Künstlergenerationen mit seinen Aufnahmen.

Auch für den Choreographen Bruno Pradet ist die von Marey sichtbar gemachte Bewegung Inspiration und Motivation. Bei *Cailloux sous la peau* bekommen Sand, Nebel und Tücher Hauptrollen zugewiesen. Ihr Fließen, Rieseln, Wabern und Segeln macht Bewegung auf ungewöhnliche Weise sichtbar. Auch der Einsatz der Tänzer ist diesem Motiv verpflichtet, sie bewegen sich und die Materie und sie transportieren den Zuschauer durch die Räume. Die Hebelhalle wird zum Parcours für das 'wandernde' Publikum, das unerwartete Bilder, kurzlebige Effekte und ein faszinierendes Spiel mit Bewegung und ihrer Wahrnehmung erleben.

Begrüßung: Dr. Erika Mursa, Festivalleitung

Grußworte: Philippe Etienne,
Boschafter der Französischen Republik
Dr. Joachim Gerner,
Bürgermeister der Stadt Heidelberg

Anschließendender Empfang für alle Gäste.

Mit freundlicher Unterstützung des

Institut Français Deutschland,

Bureau du théâtre et de la danse

Samstag, 15. Oktober



© Photo: Annelaure TAING

ORT Institut Français
C 4, 11, 68159 Mannheim

ZEIT 10–13 Uhr

EINTRITT 38 €

VORVERKAUF am Institut
Français zu den allgemei-
nen Öffnungszeiten
oder unter
info@if-mannheim.eu
Kursnummer: 1.38

Institut Français Mannheim Atelier pâtisserie: le café gourmand

Les Français adorent passer des heures à table. Pour achever le repas en apothéose sans risquer une crise d'hyperglycémie, il existe une astuce toute simple:

le café gourmand, à savoir un expresso, 3 mini-pâtisseries ... Digeste et raffiné ! L'atelier aura lieu en français et si besoin est en allemand : une façon originale de rafraîchir vos connaissances linguistiques, de savourer les mots et les mets !

Annelaure Taing est pâtissière française.

MANNHEIM



© Photo: Sergey Novikov - Fotolia.com

ORT Volkshochschule
Heidelberg e.V.
Bergheimer Straße 76
69115 Heidelberg
www.vhs-hd.de

ZEIT samstags
11–13.15 Uhr
5 Termine

KURSGEBÜHR 63 €

ANMELDUNG
☎ 06221/911911
Kurs-Nr: 43001k

Volkshochschule Heidelberg e.V. Französisch lernen mit Freude und Motivation – Für 12- bis 14-Jährige

Ihr habt Französisch in der Schule und eine Menge Ärger oder Frust? Im Kurs wollen wir euch zeigen, dass das nicht so sein muss, weil Französisch lernen auch Spaß macht! Die Kursleiterin ist eine junge Muttersprachlerin und bringt euch Grammatik und Wortschatz auf lustige und angenehme Weise bei. Außerdem wird sie ganz gezielt auf eure speziellen Fragen und Schwierigkeiten eingehen. Da werden die Erfolgserlebnisse sicher nicht lange auf sich warten lassen!

Kursleiterin: Isabelle Lüdicke

HEIDELBERG



Volkshochschule Heidelberg e.V. Crêpes sucrées, salées

Für die Französische Woche werden wir gemeinsam leckere Crêpes backen. Egal ob sie süß oder salzig sind, alle Gaumen werden sich freuen! Die süßen Zutaten bestehen aus Marmelade, Nutella, Zimt, Bananen und vielem mehr. Die salzigen Zutaten sind Feta, Oliven, geräucherter Lachs, Eier oder Hackfleisch. Un vrai délice!

Kursleiterin: Nida Tigra

ORT Volkshochschule Heidelberg e.V.
Bergheimer Straße 76
69115 Heidelberg
www.vhs-hd.de

ZEIT 11 – 14 Uhr

KOSTEN 23,10 €
(inkl. 7,50 €
Lebensmittelkosten)

ANMELDUNG

☎ 06221/911911
Kurs-Nr: 3141
Anmeldeschluss:
13.10.2016

HEIDELBERG

TRÄGER

Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V. (dfk),
Stadt Heidelberg, Stadt Mannheim, Montpellier-Haus,
Institut Français Mannheim

FESTIVALLEITUNG

Dr. Erika Mursa (dfk): emursa@franzoesische-woche-heidelberg.de

TEAM HEIDELBERG

PROGRAMMPLANUNG, REDAKTION, PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Ulrike Kemna (dfk) ukemna@franzoesische-woche-heidelberg.de

FINANZEN Dr. Ulrich Schirmer (dfk) / uschirmer@franzoesische-woche-heidelberg.de

PRESSE Ursel Coblenzer / ucoblenzer@franzoesische-woche-heidelberg.de

WERBUNG, SPONSORING Gaby Winter (dfk) / gwinter@franzoesische-woche-heidelberg.de

WEBSITE & SOCIAL MEDIA Bettina Fetzer / bfetzer@franzoesische-woche-heidelberg.de

LAYOUT & WEBDESIGN Philipp Schöfer / ps@perspektive-web.de

GRAFIK Monica Lubig / info@ihre-grafikerin.de

TEAM MANNHEIM

PROGRAMMPLANUNG, REDAKTION

Dr. Caroline Mary-Franssen / mary-franssen@phil.uni-mannheim.de

FINANZEN Monika Becker / monika.becker@if-mannheim.eu

PRESSE & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT Monika Becker / monika.becker@if-mannheim.eu
und Achim Wirths / achim.wirths@dfv-rhein-neckar.org

SPONSORING Achim Wirths / achim.wirths@dfv-rhein-neckar.org
und Michael Gebhard / michael.gebhard@verwaltung.uni-mannheim.de

WEBSITE & SOCIAL MEDIA Michael Laß / mlass@franzoesische-woche-heidelberg.de

Impressum

Samstag, 15. Oktober



ORT Bouleplatz der
Deutsch-Französischen
Gesellschaft LU-MA e.V.
Heuweg 144
67065 Ludwigshafen
am Rhein

ZEIT 11 – 18 Uhr
Beginn zu jeder
vollen Stunde

EINTRITT frei

INFORMATIONEN
unter www.dfg-lu-ma.de

Deutsch-Französische Gesellschaft
Ludwigshafen am Rhein und Mannheim e.V.

Rendez-vous Boule – Fête de la Pétanque

Zu einem Boule-Fest rund um das französische Spiel mit den Eisenkugeln lädt die Deutsch-Französische Gesellschaft Ludwigshafen am Rhein und Mannheim e.V. ein. Neben den klassischen Formationen Triplette, Doublette und Tête-à-tête zum Ausprobieren, gibt es auch Münzschießen, Wutz in Dose, Bouledoser und Legehenne. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Neue Runde zu jeder vollen Stunde.
Concours familial für Jedermann –
Anfänger und Fortgeschrittene sowie
alle Altersklassen sind willkommen.

LUDWIGSHAFEN



ORT Stadtbibliothek
Mannheim, N3,4
Dalberghaus
68161 Mannheim

ZEIT 14 Uhr

Weitere Vorstellung:
So, 16.10.2016, 14 Uhr

ORT Dezernat 16
Emil-Maier-Straße 16
69115 Heidelberg

EINTRITT frei

INFORMATIONEN unter
www.tunverwandte.de

Ensemble Tunverwandte Arlequin raconte

Auf der Suche nach einem Bruder begibt sich der lustige Arlequin auf eine große Reise. Er begegnet allerlei Tieren in Feld und Wald und findet viele Freunde, die ihm auf seiner Reise helfen. Eines Tages gelangt er schließlich bis ans Meer. Dort findet er einen wichtigen Hinweis und einen großen Schatz. Ein Schattentheaterspiel mit Musik in deutscher und französischer Sprache.

Mit phantastischen Kinderliedern
zum Mitsingen und Malen sowie vielen
weiteren Mitmach-Aktionen.

MANNHEIM 15.10.

16.10. HEIDELBERG

Samstag, 15. Oktober



© Sammlung Prinzhorn, Universitätsklinikum Heidelberg
„Anbetung für Seurat“, um 1920, Inv. Nr. 1090/149

Museum Sammlung Prinzhorn Paul Goesch – entre l'avant-garde et l'asile

Paul Goesch war ein angesehener expressionistischer Maler und Zeichner sowie aktives Mitglied der Avantgarde, verbrachte aber auch 20 Jahre seines Lebens in psychiatrischen Anstalten – bis er 1940 von den Nationalsozialisten ermordet wurde. Die Sammlung Prinzhorn zeigt eine Auswahl von 120 Zeichnungen und Gouachen. Viele davon sind erstmals in der Öffentlichkeit zu sehen. Führung in französischer Sprache durch die aktuelle Sonderausstellung *Paul Goesch – Zwischen Avantgarde und Anstalt*.

ORT Museum
Sammlung Prinzhorn
Voßstraße 2
69115 Heidelberg
www.sammlung-prinzhorn.de

ZEIT 14–15 Uhr

EINTRITT Museum
5 € / ermäßigt 3 €

HEIDELBERG

PEUGEOT RHEIN-NECKAR wünscht Ihnen gute Unterhaltung!



PEUGEOT

PEUGEOT NIEDERLASSUNG RHEIN-NECKAR

68309 Mannheim-Käfertal · Heppenheimer Str. 41 -47 · Tel.: 0621 - 718460
69126 Heidelberg-Rohrbach (Süd) · Englerstrasse 32 · Tel.: 06221 - 8945 0

PEUGEOT CITROËN RETAIL DEUTSCHLAND GmbH
Edmund-Rumpler-Straße 4, 51149 Köln

www.peugeot-rhein-neckar.de

Samstag, 15. Oktober



© Photo: Nedjma Schreiner

Institut Français Mannheim Atelier théâtre pour enfants

Découvrir, expérimenter, s'amuser avec des jeux théâtraux qui encouragent le mouvement, la prise de conscience de soi et de son corps, l'attention aux autres et le respect des règles du jeu. Pour les enfants de 8 à 12 ans.

Prérequis en pratique de la langue française : niveau A2. Maximum dix enfants pourront participer à l'atelier, au-delà la présence d'un adulte sera nécessaire, ses frais de participation seront offerts.

Nedjma Schreiner est comédienne et pédagogue théâtrale formée à Paris.

ORT Institut Français
C 4, 11, 68159 Mannheim

ZEIT 14 – 15 Uhr

EINTRITT 10 €

VORVERKAUF am Institut Français zu den allgemeinen Öffnungszeiten oder unter info@if-mannheim.eu
Kursnummer: 1.49

MANNHEIM



Historische Tanzgruppe im Heidelberger Turnverein (HTV) Lebendige Geschichte: Contredanses zum Mittanzen

300 Jahre Pariser Opernball: 1716 richtet der Regent, Sohn Lieselottes von der Pfalz, in der Pariser Oper den ersten Bal public ein. Französische Contredanses und Cotillons sind die Favoriten im Ballsaal. Auch hierzulande wurde französisch getanzt, wie deutsche Quellen belegen.

ORT Klingenteich Halle
Klingenteichstraße 10-12
69117 Heidelberg

ZEIT 14:30 – 17:30 Uhr

EINTRITT 15 €
Anmeldung erforderlich bis zum 12.10.2016 unter nicoline.winkler@web.de

Nicoline Winkler von der Historischen Tanzgruppe im Heidelberger Turnverein (HTV) leitet die Tänze an.

HEIDELBERG

Samstag, 15. Oktober

ORT Institut Français
C 4, 11, 68159 Mannheim

ZEIT 15:15 – 17:15 Uhr

EINTRITT 20 €

VORVERKAUF am Institut
Français zu den allgemei-
nen Öffnungszeiten
oder unter
info@if-mannheim.eu
Kursnummer: 1.50

Institut Français Mannheim Atelier théâtre pour adolescents

Par le biais d'échauffements, de jeux de théâtre et de répliques théâtrales, les exercices favorisent la concentration, la dynamique de groupe, l'écoute et permettent de pratiquer le français de manière vivante et ludique. Pour les ados de 13 à 17 ans. Prérequis en pratique de la langue française : niveau B1.

Nedjma Schreiner est comédienne et pédagogue théâtrale formée à Paris, notamment à l'université de la Sorbonne. Elle joue au théâtre et dirige des ateliers en Europe.

MANNHEIM

rnv

Mit gutem Gefühl unterwegs.



Stilvoll auf der Schiene?

Dann haben wir das Richtige für Sie!

Feiern Sie mit Ihren Freunden oder Kollegen – eine Fahrt mit unserer historischen Bahn „Salonwagen“ ist ein ganz besonderes Erlebnis. Wir beraten Sie gerne: Kontakt 0621-465 4459



Weitere Informationen zur rnv finden Sie unter www.rnv-online.de oder auf Facebook, Twitter und YouTube.

Samstag, 15. Oktober



ORT Friedrich-Ebert-Haus
Pfaffengasse 18
69117 Heidelberg
☎ 06221/910711
www.ebert-
gedenkstaette.de

ZEIT 18–19:45 Uhr

EINTRITT 8 € /
ermäßigt 5 €
Reservierungen unter
uschirmer@franzoesische-
woche-heidelberg.de

Französische Woche Heidelberg-Mannheim
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V.

Marc Trévidic: Ahlam oder Der Traum von Freiheit

Ahlam oder der Traum von Freiheit ist der erste Roman des ehemaligen Anti-Terror Richters Marc Trévidic. Seine Berühmtheit verdankt Trévidic, "Monsieur Attentat", einer Voraussage, die sich am 13. November bewahrheitet hat ...

Die hoch dramatische Familiengeschichte spielt in Tunesien, in den Jahren vor und während der Jasminrevolution und beschreibt die Radikalisierung eines jungen Mannes. Es geht um islamistischen Terror, um Kunst, um den Kampf um Gleichberechtigung und um Hoffnung.

Prix Maison de la Presse 2016.

Lesung und Gespräch mit dem Autor in französischer und deutscher Sprache.

Moderation: Regina Keil-Sagawe
Regina Keil-Sagawe hat sich früh auf den Maghreb spezialisiert und u.a. Werke von Boualem Sansal und Yasmina Khadra ins Deutsche übersetzt.

Ahlam, JCLattès, 2016

Ahlam oder der Traum von Freiheit,
Rowohlt, 2016

HEIDELBERG

Mit freundlicher Unterstützung des Friedrich-Ebert-Hauses
und von Weine & Genuss Weinhandel, Wiesloch

Samstag, 15. Oktober



© Photo: Alexander Johnson

Sylvianne Kloepfer Chansonabend über die Freude

An diesem Abend werden Sie eingeführt in verschiedene Möglichkeiten, wie man mehr Freude im Leben haben kann. Zu jedem Thema passend werden Sie ein französisches Chanson hören.

Die deutsch-französische Sängerin und Schauspielerin Sylvianne Kloepfer wird jedes Lied vorher auf Deutsch einführen.

Am Klavier begleitet sie Manfred Kratzer, mehrfach preisgekrönter Pianist und u.a. Dozent an der Hochschule für Musik in Karlsruhe.

ORT Romanischer Keller
Seminarstraße 3
69117 Heidelberg
www.sylvianne.de

ZEIT 20 Uhr

EINTRITT 10 € /
ermäßigt 7 €
Kartenreservierungen unter
sylviannek@gmx.de

HEIDELBERG



**HOTEL ZUM
RITTER
ST. GEORG**

Heidelberg



Wo einst ein französischer Tuchhändler das schönste Gebäude der Stadt erschuf, wo einst Grafen und Philosophen nächtigten und Victor Hugo jeden Morgen verzaubert vor der Fassade stehen blieb ...

**... ERWARTET ANSPRUCHSVOLLE GÄSTE HEUTE
MODERNER KOMFORT MIT HERZLICHEM SERVICE.**

Sonntag, 16. Oktober



© Photo: Studierendenwerk Heidelberg

ORT zeughaus-Mensa
Marstallhof 3
69117 Heidelberg
www.studierendenwerk-heidelberg.de

ZEIT 10–14 Uhr

EINTRITT frei

Studierendenwerk Heidelberg Sonntagsbrunch à la française

An diesem Sonntag wird ganz im französischen Stil gebruncht. Man kann sich zum Beispiel auf Bœuf bourguignon mit Macaire Kartoffeln oder Quiche lorraine freuen. Oder auf die leckeren Profiteroles oder Macarons. Und auch die mit Marzipan oder Nutella gefüllten Croissants sollte man sich nicht entgehen lassen. Für diejenigen, die besonders vitamin- und ballaststoffreich in den Tag starten möchten, wird es zudem Müsli, Naturjoghurt und Obstsalat geben. Für jeden Hunger ist etwas dabei.

HEIDELBERG



© Photo: Susanne Häse

ORT Montpellier-Haus
Kettengasse 19
69117 Heidelberg
www.montpellier-haus.de

ZEIT 11–12:30 Uhr

EINTRITT frei

Annie Huault An Huo: Le peintre de Qianlong

Au musée des Beaux-Arts de Dole est exposé le portrait d'une concubine ayant vécu à la cour de Qianlong au XVIII^{ème} siècle. Qui est cette concubine? Qui est le peintre? Et comment le portrait est-il revenu à Dole? An Huo part sur les traces de la concubine, du peintre jésuite Jean-Denis Attiret et fait des découvertes étonnantes ...

Rencontre-lecture en français animée
par Véronique Rigaud-Költzsch.

HEIDELBERG

Avec l'aimable soutien de la Maison de Montpellier, du dfk

et de la fromagerie La Flamm.



© Photo: privat

vhs Heidelberg

Wie das Croissant nach Paris kam ...

Der „Wortdetektiv“ Pierre Sommet begibt sich in seinem Buch auf die Spuren scheinbar deutscher Wörter wie Firlefanz und Kinkerlitzchen sowie von Redewendungen wie „in die Puschen kommen“ und deckt die dahinter stehenden Legenden auf. Sprachgeschichte ist zugleich Kultur- und Sozialgeschichte. Das Buch ist auch eine Hommage an schillernde Persönlichkeiten wie Coco Chanel, Edith Piaf und Claude Monet.

In der Pause der unterhaltsamen Lesung verwöhnen wir Sie mit einem petit déjeuner.

ORT Volkshochschule Heidelberg e.V.
Bergheimer Straße 76
69115 Heidelberg
www.vhs-hd.de

ZEIT 11 – 13 Uhr

EINTRITT 12 € /
ermäßigt 8 €
VVK ☎ 06221/911911

Kurs-Nr.: 2072

HEIDELBERG

14 Uhr
Arlequin
raconte

Dezernat 16
Heidelberg
◀ Seite 14



Édouard Manet, Die Erschießung Kaiser Maximilians, 1868/69
© Foto: Foto Cem Yüctas, Kunsthalle Mannheim

Kunsthalle Mannheim

Manet, Monet und Pissarro

Der erste Mannheimer Kunsthallen-Direktor erwarb mit finanzieller Unterstützung von Bürgern das Gemälde *Die Erschießung Kaiser Maximilians II.* und holte damit ein Hauptwerk der französischen Malerei des 19. Jahrhunderts nach Deutschland. Weitere Ankäufe berühmter impressionistischer Maler folgten, sodass ein ganzer „Franzosen-Saal“ entstand. Die Führung beleuchtet die mutige kulturpolitische Entscheidung ebenso wie Manets Meisterwerk selbst und die seiner Freunde Monet und Pissarro.

ORT Kunsthalle Mannheim
Friedrichsplatz 4
68165 Mannheim
☎ 0621/2936452
www.kunsthalle-mannheim.de

ZEIT 16 – 17 Uhr

EINTRITT 9 €
zzgl. 3 € Führungsgebühr

MANNHEIM



ORT Jazzhaus
Leyergasse 6
im Hof der Kulturbrauerei
69117 Heidelberg
www.jazzhaus-hd.de

ZEIT 18 Uhr

EINTRITT 12 € /
ermäßigt 8 €

Montpellier-Haus Chansons: Mélodies toxiques

Aus Montpellier kommen Chansons der 30er Jahre, die die Widersprüchlichkeit jener Zeit mit spöttisch-kritischen Texten sowie knirschenden und schrägen Melodien widerspiegeln. Lustige Lieder voller Menschlichkeit und Humor sind zu hören, aber auch Chansons, die sich tragischen Inhalten des Lebens widmen. Diese führen den Zuhörer in Kneipen und Bordelle, in die Abgründe von Alkohol und Drogen und deren künstliche Paradiese.

Begleitet vom Akkordeonisten
Christophe Rohr singt die Schauspielerin
Isabelle Fürst.

HEIDELBERG

Mit Unterstützung von Caroline Mary-Franssen



© Photo: Bilderhaus Gabi Mirlgeler



ORT Die Chapel
Römerstraße 117 (Ecke
Rheinstraße/Römerstraße)
69126 HD-Südstadt

ZEIT 18 – 21 Uhr

EINTRITT 6 €

VVK effata Weltladen
Turnerstraße 36 und
Blumen Kamm
Rohrbacher Straße 134
oder unter: vorverkauf
@stadtteilverein-
heidelberg-suedstadt.de

Stadtteilverein Heidelberg-Südstadt e.V.
in Zusammenarbeit mit
der Buchhandlung WortReich

Paris, mon amour Ein literarisch- musikalischer Abend

Marie Pellissier liest auf Deutsch aus
ihren Paris-Krimis „...voll französischem
Flair, der so leicht daherkommt wie ein
frisch gebackenes Croissant (...) Mit
Charme, Witz, ... und der Gabe, das
Flair der Stadt in Worte zu fassen“.

Schwarzwälder Bote

Das Acoustic Café interpretiert fran-
zösische Chansons – bekannte und
unbekannte, alte und neue, zum Hören,
Mitsummen und Mittanzen. Dazu
verwöhnen wir Sie mit Getränken und
kleinen französischen Leckereien.

HEIDELBERG

Sonntag, 16. Oktober



Théâtre de la petite boîte
Yasmina Reza:
Le dieu du carnage

Deux couples se rencontrent pour régler le litige entre leurs fils dont l'un a été blessé par l'autre. Au tout début, urbains, bienveillants, conciliants, ils tentent de tenir un discours commun de tolérance et d'excuse qui s'envenime peu à peu. Yasmina Reza évoque tous les paradoxes de la condition humaine: l'égoïsme et la générosité, la responsabilité et l'indifférence, la politesse et la brutalité.

ORT Romanischer Keller
Seminarstraße 3
69117 Heidelberg

ZEIT 20–21:30 Uhr

EINTRITT 12 € /
ermäßigt 8 €
Kartenreservierungen
unter pia.kessler@gmx.de

Avec Nawel Herbrechter, Stéphane Herbrechter, Bruno Kuhn, Pia Kessler
Mis en scène: Antje Reinhard

HEIDELBERG



Schmitt & Hahn

Buch und Presse seit 1841

Ihr Partner für Buch und Presse in der Metropolregion
www.schmitt-hahn.de

Montag, 17. Oktober



ORT Mannheimer Abendakademie, U 1, 16-19
68161 Mannheim
www.abendakademie-mannheim.de

ZEIT 15–16:30 Uhr

EINTRITT 6 €

ANMELDUNG unter
☎ 0621/1076150

Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH Martinique – Europas tropisches Paradies

Martinique, karibische Insel aus der Gruppe der Kleinen Antillen, ist ein Teil Frankreichs. Ihre Bewohner sind in der Nationalversammlung durch Abgeordnete vertreten und fühlen sich als Europäer. Landwirtschaft, Fischfang, Holzwirtschaft und Tourismus sind Haupteinnahmequellen. Überwuchert von üppiger Vegetation findet man in den Wäldern Reste ehemaliger Zuckerrohrplantagen. Relikte aus der Kolonialzeit gehören genauso zu den Sehenswürdigkeiten wie die Landschaft, seien es Strände oder der Vulkan Montagne Pelée.

MANNHEIM



ORT Montpellier-Haus
Kettengasse 19
69117 Heidelberg

www.geraldine-elschner.com

ZEIT 15:30–16:15 Uhr

EINTRITT 3 €

Géraldine Elschner und Ecole Pierre & Marie Curie Kamishibai – Franz Marc: Le petit cheval bleu

100 Jahre nach dem Tod von Franz Marc in Verdun erzählt uns sein Blaues Pferdchen (Saarlandmuseum) von Streit und Frieden in einer kunterbunten Welt. In der Tradition des japanischen Erzähltheaters stellt uns Hélène Hoos, Schauspielerin aus Straßburg, diese Geschichte von Géraldine Elschner und Elise Mansot neben weiteren Kinderbüchern vor.

Für Kinder ab 5 Jahren. In französischer Sprache mit deutscher Begleitung.

HEIDELBERG

Mit Unterstützung des Verlages

L'Élan vert und des Montpellier-Hauses



ORT Institut Français
C 4, 11, 68159 Mannheim

ERÖFFNUNG
Montag, 17.10.2016
15:30 Uhr

AUSSTELLUNG
Mo, 17. bis So, 23.10.

ÖFFNUNGSZEITEN
montags bis freitags
10–12 Uhr + 13–17 Uhr

EINTRITT frei / visite libre
Schulklassen sind herzlich
willkommen! Um Voran-
meldung im Institut
Français wird gebeten.
info@if-mannheim.eu

Französische Woche Heidelberg-Mannheim
Institut Français Mannheim
Romanisches Seminar

Le bleu et le coquelicot La Grande Guerre à travers le regard d'un enfant. 1916 Verdun et la Somme.

Sylvain Dessi, est reconnu comme "passeur de mémoire de l'histoire industrielle lorraine". Son approche photographique va vous surprendre. Né de la rencontre improbable entre un jeune enfant de 5 ans, son fils, et les croix des tombes de jeunes soldats morts le 22 août 1914, l'exposition va nous raconter ces terribles années de guerre. Bousculant les tabous, transgressant les conformismes, l'auteur mobilise l'acte photographique à travers le regard de l'enfant pour offrir au visiteur le privilège de s'approcher au plus près de ce que Maurice Genevoix nommait si bien "l'indicible".

Die Ausstellung *Die Kornblume und der Klatschmohn. Der Erste Weltkrieg durch die Augen eines Kindes. 1916 Verdun und die Somme* des Lothringer Photographen Sylvain Dessi erzählt von den furchtbaren Kriegsjahren. Über Tabus und Konventionen hinweg zeigen die Photos eine kindliche Vision der Gräuel des Krieges, eine Annäherung an das "Unsagbare", wie es der Schriftsteller Maurice Genevoix formulierte.

MANNHEIM

Montag, 17. Oktober



ORT Café Yilliy
Haspelgasse 7
69117 Heidelberg
www.chocolaterie-
heidelberg.de

ZEIT Montag, 17.10. bis
Donnerstag, 20.10.2016
jeweils 17:30 – 17:50 Uhr

EINTRITT frei

HD

Französische Woche Heidelberg-Mannheim Satie-Manie

150 Jahre Erik Satie (1866-1925). Es lebe der Querdenker, Unruhestifter, Nonkonformist und unabhängige Geist, der in keine Schublade passt(e) und auch nicht passen wollte, der skurrile Texte schrieb, minimalistische Klavierstücke komponierte, hierarchische Strukturen leugnete und stattdessen Ironie und Nonsens liebte. Als Spinner abgetan, als Radikaler geehrt – wir wollen ihn feiern, vier Tage lang! Heute mit Bernhard Bentgens, der "Sonatine bureaucratique" und Pia Kessler.

Wer Lust hat, sich als Vorleser oder Klavierspieler einzubringen, meldet sich bitte unter kontakt@franzoesische-woche-heidelberg.de

Mit freundlicher Unterstützung des Café Yilliy



Ihre Anwaltskanzlei für französisches Recht

in Heidelberg, Paris und Straßburg

Wir stehen unseren Mandanten bei allen juristischen Fragen im Zusammenhang

mit ihrem Frankreichgeschäft zur Seite:

von **A** wie Arbeitsrecht | Erbschaft | Forderungsmanagement
und Prozessführung | Gesellschaftsrecht | Immobilien | Insolvenz

Internetrecht | Steuerrecht | Unternehmenskauf bis **Z** wie zuverlässig!

Berton & Associés | Voßstraße 3 | 69115 Heidelberg
Telefon +49 (0)6221-65 28 528 | Fax +49 (0)6221-33 93 68-9
contact@berton-associés.com | www.berton-associés.com



© Photo: Isabelle Fürst

ORT Institut Français
C 4, 11, 68159 Mannheim

ZEIT 17:30–20 Uhr

EINTRITT 38 €

VORVERKAUF am Institut
Français zu den allgemei-
nen Öffnungszeiten
oder unter
info@if-mannheim.eu
Kursnummer: 1.51

Romanisches Seminar
Institut Français Mannheim

Atelier théâtre pour adultes

Si le travail de l'acteur consiste à provoquer en soi un événement intérieur qui corresponde à une véritable expérience vécue en temps réel, il faut s'approprier de façon organique l'élan vital porté par le verbe et la situation. A travers quelques exercices ludiques nous aborderons le travail du corps, de l'espace, la voix, la respiration, l'écoute, l'adresse, l'imaginaire ... tout ce qui tend à faire de soi-même un interprète vivant et apte à restituer une histoire conjuguée au présent.

Comédienne et chanteuse réaliste, Isabelle Fürst a également consacré beaucoup de temps à la transmission de son art.

MANNHEIM



© Photo: Alexander Johnson

ORT
Hochschule Mannheim
Paul-Wittsack-Straße 10
68163 Mannheim
Hochhaus, 11. Stock
Raum H 1107
www.hs-mannheim.de

ZEIT 18–20 Uhr
ab 18:30 Uhr Empfang
bei Wein und Käse

EINTRITT frei

Hochschule Mannheim und
Club des Affaires Kurpfalz e.V.

Interkulturelle Kompetenz bei deutsch-französischen Kooperationen

Interkulturelle Kompetenz ist zum Schlüsselbegriff für erfolgreiche Kommunikation geworden. Wie im deutsch-französischen Kontext interagiert wird, soll an diesem Abend näher betrachtet werden.

Prof. Dr. Christoph Vatter, Juniorprofessor an der Universität des Saarlandes, stellt sein neues Buch vor und diskutiert im Anschluss daran mit dem Publikum über Interkulturalität.

Es moderieren Sabine Maurer-Neubert von der Hochschule Mannheim und Véronique Rigaud-Költzsch, Club des Affaires Kurpfalz e.V.

MANNHEIM

Montag, 17. Oktober



ORT Mannheimer Abendakademie, U 1, 16-19
68161 Mannheim
www.abendakademie-mannheim.de

ZEIT 18–21:45 Uhr

Kosten 28 € zzgl.
15 € Lebensmittelkosten

Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH Französisches Menü

Wir kochen ein leckeres 4-Gänge-Menü. Frankreich, die Wiege der Gourmetküche, bietet ein riesiges Angebot an Ideen. Eine kleine Auswahl verwandeln wir in ein unvergessliches geschmackliches Erlebnis:

Pot-au-feu mit Dreierlei vom Wurzelgemüse, Zucchini-Frischkäse-Terrine mit Feigen, Haselnüssen und salzig-scharfen Crackern, Ratatouille mit Café de Paris-Filetsteaks und Kartoffelchips, Variationen von Crêpes.

Bitte mitbringen: 2 Geschirrhandtücher, Dosen für Übriggebliebenes, Küchenschürze und Getränke.

MANNHEIM



ORT Bürgerhaus "Hirsch"
Hauptstraße 9
68549 Ilvesheim

ZEIT 19–21 Uhr

EINTRITT 5 €
nur Abendkasse

www.picilvesheim.de

Partnerschaftsverein Ilvesheim-Chécy e.V. Eine ganz ruhige Kugel

Momo, Sohn algerischer Einwanderer, und sein bester Freund und Mentor Jacky schlagen sich mit Gelegenheitsjobs und als Kleinkriminelle durchs Leben. Als eine internationale Boule-Meisterschaft mit 500.000 € Preisgeld angekündigt wird, wittern Momo und Jacky ihre Chance. Jacky trainiert seinen Zögling Momo Tag und Nacht. Als der Sponsor jedoch Widerstand gegen den algerischstämmigen Momo leistet, droht ein rasches Ende der hochfliegenden Träume ...

Passend zum frisch eingeweichten Bouleplatz!

ILVESHEIM

Montag, 17. Oktober



ORT Café Knösel
Haspelgasse 20
69117 Heidelberg

ZEIT 19 Uhr

EINTRITT frei

Singkreis Cercle Arc-en-ciel
**Chantons ensemble
de vieilles chansons**

Le cercle de chant Arc-en-ciel vous invite encore cette année à chanter avec lui son nouveau répertoire de vieilles chansons populaires françaises, expression de la mentalité du peuple, présenté par Colette Niesner, accompagné au violon par Regula Jensen, à la guitare et à l'accordéon par Volker Schrauth. Les textes des chansons seront à votre disposition.

HEIDELBERG



Vous êtes les bienvenus!

Fon 06221 80 99 77 | www.bordelais.de



© Photo: pict. rider | Fotolia

ORT Volkshochschule
Heidelberg e.V.
Bergheimer Straße 76
69115 Heidelberg
www.vhs-hd.de

ZEIT 20–21:30 Uhr

KURSGEBÜHR 6,60 €

ANMELDUNG
☎ 06221/911911
Kurs-Nr: 2031

vhs Heidelberg
**Liberté – Égalité – Fraternité.
Kunst und die
europäischen Werte**

Frankreich hat mit der Revolution 1789 und den Unruhen 1830 wichtige Eckpfeiler in der Demokratiebewegung Europas gesetzt und grundlegende Werte formuliert, die heute wieder zur Debatte stehen. Ausgehend von dem berühmten Gemälde "La Liberté guidant le peuple" von Eugène Delacroix (1798-1863) wird anhand von Kunstwerken diskutiert, wie wichtig uns heute Werte wie Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit sind.

Referentin: Dr. Andrea Schmidt-Niemeyer

HEIDELBERG

Montag, 17. Oktober

© Photo: Manfred Metzner
Nachlass Ré Soupault



ORT Montpellier-Haus
Kettengasse 19
69117 Heidelberg

ZEIT 20–21 Uhr

EINTRITT frei

Verlag Das Wunderhorn Ré Soupault: Katakomben der Seele

Der Flüchtende gerät an einen Ort, unvorbereitet – eine Herausforderung für ihn wie für den Gastgeber. Kein Land, keine Zeit, in der sie nicht bestanden hätte, so auch in der Geschichte der BRD. Um daran zu erinnern, veröffentlicht Manfred Metzner eine Reportage aus dem Nachlass der Fotografin und Journalistin Ré Soupault (1901-1996). Sie besuchte 1950 Flüchtlingsunterkünfte in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern, schreibt über erschütternde Zustände, Heimatverlust und Hoffnungen.

HEIDELBERG

Mit Unterstützung des Montpellier-Hauses



ORT Marstallcafé
Marstallhof 5
69117 Heidelberg
www.studierendenwerk-heidelberg.de

ZEIT 20–22 Uhr

EINTRITT 1 €

Studierendenwerk Heidelberg KinoCafé: Comme un chef

Dem berühmten Pariser Koch Alexandre Lagarde (Jean Reno) droht der Verlust einer seiner drei Sterne und seines Edelrestaurants, weil er einerseits die bei den Kritikern beliebte Molekularküche verweigert und andererseits der Financier das Restaurant rundum modernisieren will. Zufällig trifft er Jacky Bonnot (Michaël Youn), einen eigenwilligen und verkannten Kochkünstler, der als Maler jobben muss.

Der Film wird im französischen Original mit deutschen Untertiteln gezeigt.

HEIDELBERG

Montag, 17. Oktober



IGP Interessengemeinschaft Partnerschaft
Edingen-Neckarhausen - Plouguerneau e.V.
DFJW-Infotreff Rhein-Neckar
Soirée Ciné

Wir laden Sie herzlich zu einer Soirée
Ciné im Plouguerneau-Haus ein.

Nach einem Apéritif sehen wir einen
französischen Film mit deutschen
Untertiteln. Vor und nach dem Film
besteht die Möglichkeit, sich über
die Programme des Deutsch-
Französischen Jugendwerks (DFJW)
zu informieren.

ORT DFJW-Infotreff
Point Info OFAJ
Plouguerneau-Haus
Fichtenstraße 13
68535 Edingen-
Neckarhausen
www.igp-jumelage.de

ZEIT 20–22 Uhr

EINTRITT frei

ANMELDUNG
per E-Mail unter
igp@igp-jumelage.de

EDINGEN
NECKARHAUSEN



Sprachkurse und Sprachreisen



Unsere Sprachschule im Darmstädter Hof Centrum (3. OG)

- **Crashkurse à la carte**
Chinesisch, Deutsch, Englisch,
Französisch, Japanisch u.v.a.
- **Sprachreisen weltweit**
- **Sprachberufe**, staatlich anerkannt:
Europasekretär/in, Übersetzer/in,
Fremdsprachenkorrespondent/in
Welthandelskorrespondent/in
- **Prüfungszentrum:** TOEFL®,
TestDaF, TOEIC®, ECDL u.a.
- **Computerkurse**

TestDaF



TestAS

TOEFL® TOEIC®



Academy of Languages
Heidelberg · Berlin · Darmstadt

Hauptstraße 1, 69117 Heidelberg
Tel. 06221 912035, sprachen@fuu.de

Besuchen Sie uns
an unseren
Infotagen!

www.fuu-languages.com

Dienstag, 18. Oktober



Montpellier-Haus, Géraldine Elschner
und Ecole Pierre & Marie Curie

Pauline Comis: Le secret le plus fort du monde

Ein Königreich voller Blumen wird bedroht, denn Bao-der-Schreckliche will der stärkste sein und dafür ist er bereit, alle zu bekämpfen – Ozean, Bach, Wolke, Baum, Biene. Wird die Natur überleben? Ein Umweltmärchen, ausdrucksvoll und poetisch illustriert. Im Rahmen des 55. Jubiläums der Städtepartnerschaft ist die Künstlerin aus Montpellier bei uns zu Gast und trifft Grundschüler der Ecole Pierre & Marie Curie sowie Kinder des Malateliers.

ZEITEN & ORTE

18.10. – 22.12.2016

Mo-Fr 10 – 13 Uhr
und 14 – 17 Uhr
Fr nur bis 16 Uhr
Montpellier-Haus
Kettengasse 19
69117 Heidelberg

09. – 31.01.2017

Mo-Fr 9 – 15 Uhr
Ecole Pierre et
Marie Curie
Wieblingen Weg 9
69123 Heidelberg
Anmeldung unter
☎ 06221/840983
(da Schule
geschlossen ist)

EINTRITT frei

Géraldine Elschner, Montpellier-Haus
und Ecole Pierre & Marie Curie

Die Fabelhafte Welt der Pauline Comis

Ausstellung

Ob Kind, Königin oder Hase, jede Figur wird zur Persönlichkeit in Paulines Kinderbüchern. In ihrem Atelier, unweit von Montpellier, entstehen immer wieder poetische, zauberhaft schöne Bilder, die Zeichnungen mit Collagen verbinden, um uns in bunte, kunstvolle Welten zu entführen.

Schulklassen herzlich willkommen!
(Vor Anmeldung erbeten)

Mit Unterstützung der Editions Ricochet



ORT Montpellier-Haus
Kettengasse 19
69117 Heidelberg

ZEIT 15:30 – 17:30 Uhr

EINTRITT 3 €

Géraldine Elschner und Montpellier-Haus Malatelier mit der Künstlerin

Schere, Kleber, Stifte, Pinsel, Papier in Hülle und Fülle: Zusammen mit der Kinderbuchillustratorin gestalten die Kinder eine Welt voller Zauber.

Für Kinder ab 6 Jahren. Voranmeldung
notwendig unter ☎ 06221/16 29 69
oder info@montpellier-haus.de

HEIDELBERG

Dienstag, 18. Oktober

Géraldine Elschner, Montpellier-Haus
und Ecole Pierre & Marie Curie

Die fabelhafte Welt der Pauline Comis

Vernissage

Ob für ein Kind, das sein Land verlassen muss und neue Freunde sucht, eine Königin, die die Natur schützt oder eine einsame Frau, die einem verletzten Vogel hilft: Gemeinschaft spielt eine große Rolle in Paulines Kinderbüchern. In ihrem Atelier entstehen immer wieder poetische, zauberhaft schöne Bilder, die Zeichnungen mit Collagen verbinden. Plakate, Programme, Textildesign gehören aber genauso zum ausgestellten Werk der erfolgreichen Grafikerin.



ORT Montpellier-Haus
Kettengasse 19
69117 Heidelberg

ZEIT 18 Uhr

EINTRITT frei

HEIDELBERG

17:30 Uhr
Satie-
Manie

Café Yilliy, HD
◀ Seite 32



ECOLE PIERRE ET MARIE CURIE HEIDELBERG

Bilingual Deutsch und Französisch

im Kindergarten sowie in der Vor- und Grundschule
Nachmittags und Ferienbetreuung

Anerkannte Lehrpläne von Baden-Württemberg und Frankreich
Ab 2 Jahren bis zur 4. Klasse

Öffnungszeiten: Mo-Do 7h30-18h00 & Fr 7h30-17h00

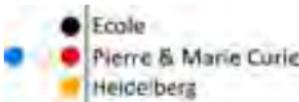
Un enseignement bilingue en allemand et en français
tant à l'école maternelle qu'à l'école élémentaire

Une garderie après la classe et pendant les vacances scolaires

Programmes scolaires reconnus par la France et le Baden-Württemberg

Accueil des enfants à partir de 2 ans jusqu'au CM1

Horaires: Lundi-Jeudi 7h30 – 18h00 & Vendredi 7h30 – 17h00



Ecole Française Pierre et Marie Curie -- Französische Vor- und Grundschule
Wieblinger Weg 9, 69123 Heidelberg -- Tel.: 06221/84 09 83

www.ecole.de -- administration@ecole.de

Dienstag, 18. Oktober



ORT Lesecafé im Marstall
Marstallhof 5
69117 Heidelberg

ZEIT ab 18:30 Uhr

EINTRITT frei

Für Köstlichkeiten und Getränke ist gesorgt.

ANMELDUNG

bis zum 11.10.2016 unter
kontakt@franzoesische-
woche-heidelberg.de

Französische Woche Heidelberg-Mannheim LGV – Livre à Grande Vitesse

Ihr habt einen französischen Lieblingsautor und würdet diesen gerne vorstellen? Ein oder mehrere französische Bücher haben euch besonders gut gefallen? Bringt diese Bücher mit und zieht euren Zuhörer innerhalb weniger Minuten in ihren Bann. Danach werden die Rollen getauscht und nun könnt ihr euch von den Empfehlungen des anderen verzaubern lassen. Und weiter geht's zum nächsten Tisch ...

Ganz nach dem Speed-Dating-Prinzip wollen wir uns an diesem Abend der Leidenschaft für Bücher hingeben. Ob ihr das Buch in französischer oder deutscher Sprache vorstellen wollt, bleibt völlig euch überlassen.

HEIDELBERG



ORT Friedrich-Ebert-Haus
Pfaffengasse 18
69117 Heidelberg
☎ 06221/910711
www.ebert-
gedenkstaette.de

ZEIT 19 – 21 Uhr

EINTRITT frei

Stiftung Reichspräsident-Friedrich-
Ebert-Gedenkstätte
Centre européen du résistant déporté
Gedenkstätte KZ-Natzweiler

Capitaine Charles de Gaulle in Verdun

In *La Première guerre de Charles de Gaulle 1914-1918* (Paris 2015) schildert Frédérique Neau-Dufour, wie die Höllenschlacht von Verdun Charles de Gaulle geprägt hat. Als Hauptmann eines Infanterieregiments wurde de Gaulle am 2. März 1916 gefangen genommen. Seine im Krieg erlittenen Verletzungen und die Zeit in den deutschen Kriegsgefangenenlagern ließen ihn reifen. Die Historikerin leitet das *Centre européen du résistant déporté*, das ehemalige Konzentrationslager Natzweiler-Struthof.

Vortrag in deutscher Sprache.

HEIDELBERG



ORT Theater Felina-Areal
Holzbauerstr. 6-8
68167 Mannheim

ZEIT 20–21:20 Uhr

Weitere Aufführung:
19.10.2016, 20 Uhr

EINTRITT 10 € /
ermäßigt 5 €,
VVK unter
theater-felina-areal.de
oder ☎ 0621/3364886

Theater Felina-Areal

Das Paket von Philippe Claudel

Eine Bank. Ein Mann Mitte 40 tritt auf. Er zieht einen verschnürten Teppich hinter sich her, den er sorgfältig an die Bank lehnt. Er beginnt sein Leben zu erzählen.

"...ein hervorragend geschriebener, witziger Text ... ein fabelhaftes Stück."

Mannheimer Morgen

"... eine Lebensbeichte über Erfolg und Sinnsuche in einer wilden Mischung aus Selbsterfindungen und Gesellschaftskritik. Literarisch hochinteressant, szenisch überzeugend gelöst."

Die Rheinpfalz

Regie: Rainer Escher mit Sascha Koal

MANNHEIM



ORT Romanischer Keller
Seminarstraße 3
69117 Heidelberg
www.fleurbleue.de

ZEIT 20–22:30 Uhr

EINTRITT 10 € /
ermäßigt 8 €
Kartenreservierungen unter
launay-cook@gmx.net

Duo fleur bleue

Duo fleur bleue: das queere Chanson

In der Welt des französischen Chansons findet man jede Menge Kreative, die nicht der heterosexuellen Norm entsprechen. Die einen offen anders, die anderen eher versteckt; die einen mit klaren Aussagen in ihren Texten, die anderen mit Andeutungen.

Florence Launay (voc) und Gudrun Eymann (acc) präsentieren eine Auswahl von queeren KünstlerInnen der letzten hundert Jahre. Dabei geben sie Einsichten in berührende Schicksale und unterstützen das Verständnis mit deutschen Übersetzungen.

HEIDELBERG

Mittwoch, 19. Oktober



ORT DFJW-Infotreff
Rhein-Neckar -
Plouguerneau-Haus
Fichtenstraße 13
68535 Edingen-
Neckarhausen

ZEIT 10:30 – 21 Uhr

EINTRITT frei
Bitte Voranmeldung
per E-Mail:
igp@igp-jumelage.de

IGP Interessengemeinschaft Partnerschaft
Edingen-Neckarhausen - Plouguerneau e.V.
DFJW-Infotreff Rhein-Neckar

Französischer Erlebnistag

Erleben Sie den französischen Alltag!

Wir machen Ihnen Appetit auf die
französische Sprache und Lebensweise.

Wir beginnen mit einem "petit déjeuner"
und "apéritif", lesen die französische
Presse, sprechen über aktuelle
französische Themen und verfolgen
die TV-Nachrichten etc.

Einstieg jederzeit möglich.

EDINGEN-
NECKARHAUSEN



ORT Institut Français
C 4, 11, 68159 Mannheim

ZEIT 15 – 17 Uhr

EINTRITT frei

iElkiz Mannheim e.V.

Plongeurs ensemble dans la diversité

L'association iElkiz, en coopération avec
la Bibliothèque de Spire et l'Institut
Français de Mannheim vous invite à une
lecture en langue française pour des
enfants de 3 à 10 ans. Retrouvons-nous
autour d'histoires invitant les enfants
à réfléchir au "vivre ensemble". Ensemble,
on est plus fort malgré nos différences.

Bei spannenden Erzählungen werden
die Kinder dazu eingeladen, über
das Zusammenleben nachzudenken:
Zusammen sind wir stark –
trotz unserer Unterschiede.

Die Veranstaltung wird auf Französisch
und auf Deutsch stattfinden.

MANNHEIM

Mittwoch, 19. Oktober



ORT Friedrich-Ebert-Haus
Pfaffengasse 18
69117 Heidelberg
☎ 06221/910711
www.ebert-
gedenkstaette.de

ZEIT 17 – 18:30 Uhr

EINTRITT frei

HD

Mit freundlicher Unterstützung des Friedrich-Ebert-Hauses

Französische Woche Heidelberg-Mannheim
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V.

Honoré de Balzac – Tolldreiste Geschichten

Ein braver Ehemann, dessen Missgeschick sich auf ein bisschen gehörnte Stirn beschränkt, ein junger Mönch und seine zierliche Braut, schön ordentlich zwischen den Betttüchern liegend ... Honoré de Balzacs Contes drolatiques, 1832-1837 erschienen, zeugen von entfesselter Fabulierfreude und gelten bis heute in der Darstellung ungezügelter Liebeslust als Klassiker der galanten Literatur.

Beim Apéritif littéraire können Sie einige dieser derbdrolligen Geschichten bei einem Glas Wein aus dem Languedoc genießen.

Vorleser: Wolfgang Graczol
Einführung: Anne-Marie Schirmer

17:30 Uhr

Satie-Manie

Café Yilliy, heute mit
Hans Georg Klein,
Vexations + Ogives
◀ Seite 32



ORT Museum Haus Cajeth
Haspelgasse 12
69117 Heidelberg
www.cajeth.de

ZEIT 19 Uhr

EINTRITT 10 € /
ermäßigt 8 €

INFORMATIONEN unter
www.tunverwandte.de

HEIDELBERG

Ensemble Tunverwandte Belle qui tiens ma vie

Die Entdeckung neuer Hoffnung in der Musik oder warum die Liebe musikalisch mitteilbar macht. Mit dem Klang der Instrumente und dem Schmuckwerk der Stimme wurde von je her die weltliche und göttliche Liebe besungen. Auf der Suche nach den schönsten Worten und Melodien haben wir Dichter, Minnesänger und andere Künstler befragt, die für ihr Inneres eine Sprache gefunden haben. Wir möchten Sie mit diesem Konzert für alte und neue Klangwelten gewinnen.

www.facebook.com/Franzoesische.Woche.Heidelberg.Mannheim



Mittwoch, 19. Oktober



© Photo: Catherine Raynaud



ORT TiKK – Theater im Kulturhaus Karlstorbahnhof Am Karlstor 1 69117 Heidelberg

ZEIT 19 Uhr

EINTRITT 15 € / ermäßigt 8 €
Reservierungen unter
☎ 06221/97 89 24 oder
www.karlstorbahnhof.de

Französische Woche Heidelberg-Mannheim
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V.
Montpellier-Haus

L'Étranger – Der Fremde. Réminiscences d'après Albert Camus

Il est des auteurs que l'on ne peut oublier. Albert Camus, né en Algérie et Prix Nobel de Littérature en 1957, infatigable partisan de l'Humanisme, en fait partie.

Pour Pierre-Jean Peters, comédien-metteur en scène, *L'étranger* est une œuvre, un chemin, qui revient sans cesse en lui, en flots de Réminiscences. Seul en scène accompagné d'un musicien (Jean Pierre Jullian), dans un jeu hallucinant de vérité, il endosse tour à tour la dramaturgie et l'ensemble des personnages du roman: Meursault, le Procureur Général, l'avocat de la défense, etc ... en passant par l'écrivain Camus lui-même.

L'histoire: Alger 1942, procès d'assises, Meursault, l'antihéros par excellence, est confronté à ses juges et au regard des jurés. Meursault, le bel indifférent pourrait-on dire ...

Theater in französischer Sprache mit deutscher Übertitelung.

HEIDELBERG

Mittwoch, 19. Oktober



ORT Friedrich-Ebert-Haus
Pffanggasse 18
69117 Heidelberg
☎ 06221/910711
www.ebert-
gedenkstaette.de

ZEIT 19:15 Uhr

EINTRITT frei

Romanisches Seminar der Universität Heidelberg Un salue pour toute la famille

Im Rahmen des Denkwerk-Projekts „Ego-Dokumente im Ersten Weltkrieg“ beschäftigen sich mehrere Klassen dreier Gymnasien mit Feldpost und Tagebüchern aus dem Ersten Weltkrieg, die die individuellen Perspektiven der 'kleinen Leute' auf das historische Ereignis Grande Guerre zeigen. Schüler und Schülerinnen präsentieren ihre Arbeit in einer szenischen Lesung sowie durch eine Posterausstellung.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Romanischen Seminar statt.



© Photo: <http://cahierslibres.fr>

ORT Elisabeth-von-
Thadden-Schule
Dachzimmer
Klostergasse 2-4
69123 Heidelberg
www.thaddenschule.de

ZEIT 19:30–21:15 Uhr

EINTRITT frei

Elisabeth-von-Thadden-Schule Qu'est-ce qu'on a fait au Bon Dieu?

Les Verneuil sont issus de la grande bourgeoisie catholique provinciale. Mais ils se sont toujours obligés à faire preuve d'ouverture d'esprit. Les pilules furent cependant bien difficiles à avaler quand leur première fille épousa un musulman, leur seconde un juif et leur troisième un chinois. Leurs espoirs de voir enfin l'une d'elles se marier à l'église se cristallisent donc sur la cadette, qui, alléluia, vient de rencontrer un bon catholique.

Version originale sous-titrée en français.

HEIDELBERG



© Photo: Georg Veit

ORT Capitol Mannheim
Waldhofstraße 2
68169 Mannheim

ZEIT 20–22 Uhr

EINTRITT

1. Kategorie 27,30 €
2. Kategorie 24,00 €
VVK ☎ 0621/3367333 oder
online: www.eventim.de

Capitol Mannheim Plaisir d'amour – aber nicht nur ...

Die Grande Dame der Liedermacherszene Joana und die erfolgreiche Sängerin und Schauspielerin der Musikkabarett-Gruppe Schöne Mannheims, Susanne Back, in klangvoll harmonischem Tête-à-Tête mit dem musikalischen Leiter der SWR1-Produktion *Pop&Poesie in Concert*, dem Tasten-virtuosen Peter Grabinger. Als Gast begrüßen die drei die "Grande Dame des Akkordeons" Lydie Auvray, die diesmal solo, nur mit ihrem Instrument kommt. Große Chansons, kleine Geschichten und viele wunderbare Melodien.

MANNHEIM

20 Uhr
Philippe Claudel
Das Paket

Theater Felina-
Areal Mannheim

◀ Seite 32

Mittwoch, 19. Oktober



ORT Musik-Kabarett
Schatzkistl
Augustaanlage 4-8
68165 Mannheim
www.schatzkistl.de

ZEIT 20 Uhr
Einlass ab 19 Uhr

Eintritt 14,90 €

Deutsch-Französische Vereinigung
Rhein-Neckar e.V.

Denk ich an Deutschland ...

Heinrich Heine war ein Lyriker und Schriftsteller, dem in seiner deutschen Heimat erst allmählich der Stellenwert zuerkannt wird, den er in Frankreich schon lange genießt. Steckbrieflich gesucht und des Kampfs gegen die Zensur müde, ging Heine 1831 nach Paris ins Exil, wo er fast die Hälfte seines Lebens verbrachte und auf dem Friedhof Montmartre begraben liegt. Rezitator Achim Wirths zeigt mit einer Mischung aus Prosa und Lyrik, warum der politische Heine auch noch 160 Jahre nach seinem Tod erschreckend aktuell geblieben ist. Musikalisch umrahmt und untermalt von dem Gitarrenvirtuosen Adax Dörsam erwartet die Besucher ein Abend, der gleichermaßen unterhaltsam und aufrüttelnd ist und einiges zum Nachdenken mit auf den Nachhauseweg geben wird.

MANNHHEIM



**KOMM
MIT
DEINEM
SCHATZ
INS KISTL**

Schatzkistl
DAS MUSIK-KABARETT

schatzkistl.de

Donnerstag, 20. Oktober



ORT Die Chapel
Römerstraße 117 (Ecke
Rheinstraße / Römerstraße)
69126 Heidelberg-Südstadt

ZEIT 18 Uhr

EINTRITT frei

Montpellier-Haus
Internationale Bauausstellung
**Stadtentwicklung in Mont-
pellier: Projekte in einer
sich ständig verändernden
Metropolregion**

Ein Kongresshaus an der Altstadt, neu entstehende Viertel, ständiger Bevölkerungszuwachs oder neue Verkehrsmittel- und Infrastrukturprojekte: Montpellier meistert seit vielen Jahren mutig vielfältige, stadtplanerische Herausforderungen. Welche aktuellen Großprojekte realisiert werden, welche neue Herausforderungen auf die Stadt zukommen werden und wie die Metropolregion Montpellier all diese Veränderungen bewältigt, darüber berichtet Rémy Ailleret, Leiter des Amtes für Stadtplanung in Montpellier.

In französischer Sprache
mit deutscher Übersetzung

HEIDELBERG



© Photo: twitter.com/antoine.lilti

ORT Kurpfälzisches Museum
Hauptstraße 97
69117 Heidelberg
www.museum-heidelberg.de

ZEIT 19–20 Uhr

EINTRITT 3 €

Historisches Seminar
Kurpfälzisches Museum
**Les origines de la célébrité
au XVIIIème siècle**

Berühmtheiten, Prominente faszinieren. Man folgt ihnen, schreibt ihnen, manche können ohne sie nicht leben. Starkult und Prominenz sollen Phänomene der Massenkultur der Gegenwart sein.

Doch Antoine Lilti (EHESS, Paris) zeigt in seinem Buch über *Figures publiques. L'invention de la célébrité 1750-1850*, dass dieses Phänomen eine lange Geschichte hat, die bereits vor dem Zeitalter der Massen und des Kinos begann. Sein Vortrag wird uns in die Welt der 'Prominenz' im 18. Jahrhundert entführen.

HEIDELBERG



© Photo: Hans Thoma, Public domain Wikimedia

ORT Gasthaus
Rheinterrassen
Rheinpromenade 15
68163 Mannheim
☎ 0621/824161
www.dfg-lu-ma.de

ZEIT 18–22 Uhr

EINTRITT frei
Kontakt unter
info@dfg-lu-ma.de

MANNHEIM

Deutsch-Französische Gesellschaft Ludwigs-
hafen am Rhein und Mannheim e.V.

Table Ronde – La mère et l'enfant

Une soirée sur un thème littéraire universel. La DFG-LU-MA vous propose une soirée sur ce thème littéraire universel. Dans une ambiance conviviale, les intervenants vous présentent des extraits de la littérature française et allemande montrant la subtilité et la variété de ces rapports. – Un rendez-vous riche en émotions et découvertes. Début de la soirée à 18h – avec Elisabeth Barg, Monika Schönbucher, Cyxuan To (Violon)

A bientôt – Geneviève Kern



© Photo: Pierre-Yves Le Borgn'

ORT Universität Mannheim
Fuchs-Petrolub-Festsaal
(O 138), 68131 Mannheim

ZEIT 19–20 Uhr

EINTRITT frei

MANNHEIM

Romanisches Seminar der Universität Mannheim 100 ans après

Quels enseignements tirer de Verdun pour l'Union européenne? Les évolutions politiques dans les Etats européens sont un motif d'inquiétude, elles ont pour point commun un retour au nationalisme combiné à une défiance profonde envers l'Union européenne. Au début du siècle dernier, beaucoup estimaient ainsi que l'interdépendance entre les Etats européens suffisait à prévenir toute guerre. Pierre-Yves Le Borgn' représente les Français hors de France et est entre autres président du groupe d'amitié France-Allemagne à l'Assemblée nationale.

Universität Mannheim Romanisches Seminar, Un petit souffle de paix au coeur de la Grande Guerre

L'auteur Gilles Marie Buscot présente son conte musical, *Le Récital de Verdun/ Solist in Verdun*, inspiré d'un fait réel. Cette nouvelle bilingue raconte l'extraordinaire aventure d'un soldat-pianiste qui parvient à jouer du piano dans une maison située entre deux lignes de tirs. Petit-fils d'un poilu de Verdun, l'auteur parlera entre autres de la genèse de ce récit et de ses diverses sources d'inspiration.



ORT Universität Mannheim
Fuchs-Petrolub-Festsaal
(O 138), 68131 Mannheim

ZEIT 20–21 Uhr

EINTRITT frei

Avec l'aimable soutien d'Absolventum de l'Université de Mannheim.



ORT Stadthalle
Heidelberg
Meriansaal
Neckarstaden 24
69117 Heidelberg

ZEIT 20 Uhr

EINTRITT 15 € /
ermäßigt 10 €

RESERVIERUNGEN unter
uschirmer@franzoesische-
woche-heidelberg.de

Französische Woche Heidelberg-Mannheim
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V.

Variétés – Musik, Literatur, Akrobatik

Haben Sie Lust auf Chansons, aber nicht ausschließlich? Hören Sie gerne französische Unterhaltungsmusik mit Akkordeon und origineller Besetzung? Sind Sie vielleicht Fan typisch französischer akrobatischer Kunst? Oder lieben Sie auch gute Texte mit Esprit rezitiert? Wenn Sie all das reizt, Sie von allem ein bisschen genießen und an einem Abend in viele Bereiche der französischen Kultur hineinschnuppern wollen, dann sind Sie richtig eingestellt auf Variétés im Meriansaal der Stadthalle. Denn hier gibt es ein buntes Allerlei, ein Mélimélo samt einem Gratis-Apéritif ... und wer dies darüber hinaus kulinarisch formvollenden möchte, der kann zudem eine Variété bunt gemischter, französischer Leckereien erwerben.

u.a. mit Amélie Saadia (Gesang), Michael Herzer-Trio, Jonathan Bou (Jonglage) und Hans Fleischmann (Theater Heidelberg)

HEIDELBERG



ORT Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma
Bremeneckgasse 2
69117 Heidelberg

ZEIT 19–21:30 Uhr

EINTRITT frei

Renate Karst-Matausch Die Spitzenklöpplerin La Dentellière (OmU)

Der außergewöhnliche Film (1977) des Schweizer Regisseurs Claude Goretta nach dem preisgekrönten Roman von Pascal Lainé machte Isabelle Huppert über Nacht international bekannt. Er handelt von der Liebe des scheuen Lehrmädchens Béatrice zu einem Studenten. Der Film ist eine minutiöse Studie der Entfremdung zwischen zwei durch Sprach- und Bildungsbarrieren getrennte Menschen, einer Entfremdung, die Schritt für Schritt in eine lautlose Katastrophe führt.

Einführung: Renate Karst-Matausch

HEIDELBERG



ORT Theater Felina-Areal
Holzbauerstraße 6-8
68167 Mannheim

ZEIT 20–21:20 Uhr

EINTRITT 12 € /
ermäßigt 6 €, VVK unter
theater-felina-areal.de
oder ☎ 0621/3364886

Theater Felina-Areal Villon & Heine – Rezitation & Musik

Der Schauspieler Ernst Alisch schlägt mit der Rezitation berühmter Gedichte und Balladen von François Villon und Heinrich Heine einen literarischen Bogen zwischen den Jahrhunderten. Der frei gesprochenen Lyrik stehen Kompositionen von Johannes Alisch gegenüber.

"Ernst Alisch gibt diesen Versen eine Leichtigkeit, die fasziniert. Der Schauspieler verleiht den Worten mit einem beeindruckenden Spiel aus Mimik und Gestik eine szenische Präsenz."

Die Rheinpfalz

MANNHEIM

Donnerstag, 20. Oktober



© Photo: Studierendenwerk Heidelberg

ORT Marstallcafé
Marstallhof 5
69117 Heidelberg
www.studierendenwerk-heidelberg.de

ZEIT 20 – 22 Uhr

EINTRITT frei

Studierendenwerk Heidelberg LiveBühne: Sales Gosses

Sales Gosses – ursprünglich ein Band-Projekt der PH-Heidelberg – haben sich längst zu einer überregional bekannten Band im Bereich französische Rock-, Pop- und Tanzmusik entwickelt. Auf dem Programm steht fast alles, was in den vergangenen 50 Jahren an französischen Songs im Radio zu hören war. Die Songliste umfasst das ganze musikalische Spektrum von Chanson über Blues, Country, Pop und Reggae bis Rock aus dem französischen Sprachraum.

HEIDELBERG

ALTE GUNDTEI

Zwingerstraße 15 a | HD-Altstadt | www.alte-gundtei.com

Hoşgeldiniz!

Lassen Sie sich in angenehmer Atmosphäre und mit türkischer Kochkunst verwöhnen.

Öffnungszeiten des Restaurants:
Täglich von 17 - 1 Uhr
Sonntags ab 16 Uhr

Reservierungen unter Telefon 06221/29395

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Çalışkan





© Lithographie von A. Fratel nach Zeichnungen von M. Autenrieth um 1860 (Stadtarchiv Mannheim)

ORT Spiegelkolonie
Mannheim

TREFFPUNKT bei der Spiegelstraße, Abschluss: Gaststätte Spiegelschlössl, Spiegelfabrik 314 (Mannheim-Luzenberg)

ZEIT 17–19 Uhr

EINTRITT 6 €
anmeldung@rhein-neckar-industriekultur.de
☎ 0621/41071450 (AB)
Nummer: 1632
Maximal 35 Teilnehmer,
barrierefrei

MANNHEIM

Rhein-Neckar-Industriekultur Die Spiegelkolonie

Als sich die französische Spiegelglasmanufaktur Saint-Gobain 1853 am Alt-Rheinbogen niederließ, brachte sie ihre eigenen Arbeiter samt Familien gleich mit und baute ihnen eine komplette, autarke Siedlung. Wie lebten sie dort? Wie wurde aus dieser französischen Parallelgesellschaft ein Mannheimer Stadtteil? Wie überstanden sie die Kriege? Um die Geschichte der Spiegel-Fabrik und der ältesten Arbeitersiedlung Mannheims geht es bei dieser Veranstaltung des Vereins Rhein-Neckar-Industriekultur.



© Photo: Planetarium Bochum

ORT Planetarium Mannheim
Wilhelm-Varnholt-Allee 1
68165 Mannheim
www.planetarium-mannheim.de

ZEIT 18–19 Uhr

EINTRITT 9 € /
ermäßigt 6,50 € / Kinder
(bis 12 Jahre) 4,50 €
Kartenreservierung unter
☎ 0621/415692 oder
online www.planetarium-mannheim.de

Planetarium Mannheim Jules Verne – Trois Voyages extraordinaires

Jules Vernes phantastische Abenteuer haben Generationen von Menschen inspiriert und begeistert. Sie waren sowohl Ausgangspunkt für technische Erfindungen als auch Stoff für zahlreiche Adaptionen in Kino, Theater & Co.

Nun werden die Welten Jules Vernes erstmals in zeitgemäßer Umsetzung auf die Planetariumskuppel gebracht. Die Romane *Reise zum Mond* und *Reise um den Mond* bilden den erzählerischen Rahmen für drei „Reisen durch das Unmögliche“.

MANNHEIM

Freitag, 21. Oktober



ORT Stadtteil-Bibliothek
Ruchheim
Fußgönzheimer Straße 13
67071 Ludwigshafen-
Ruchheim
Mit öffentlichen Verkehrs-
mitteln erreichbar:
BUS RNV 72, Haltestelle
Ruchheim Schloss

ZEIT 19–21 Uhr

EINTRITT 4 € /
ermäßigt 3 €
Informationen unter
☎ 0621/5042607

Deutsch-Französische Gesellschaft LU-MA
Stadtbibliothek Ludwigshafen
**Literarisches Ragout
zum Naserümpfen**

Selbst in unserem Nachbarland ist ab-
seits von Haute Cuisine und Gault Millau
nicht alles Käse was stinkt. Wagen Sie
mit uns einen literarischen Blick in die
französischen Kochtöpfe und hören
Sie allerlei von unzufriedenen Gästen,
gastronomischen Unannehmlichkeiten
und fragwürdigen Begleiterscheinungen
des Essens. Auf unserer Menüfolge finden
sich u.a. ein Giftmord, ein Ehekrieg am
Esstisch und eine klagende Pfälzerin.
Es serviert (und liest) Daniel Werner.
Bon appétit!

RUCHHEIM

Französischer Abend

Freitag, 21.10.2016

Genießen Sie an Bord eines Schiffs unserer Flotte für drei Stunden
französisches Flair mit französischen Spezialitäten und musikalischen
Leckerbissen vom Duo „Brigithe & Taxi Bleu“



Ticket: 46,50 Euro pro Person, inkl. Menü, Anlegestelle Heidelberg Stadthalle.
Einlass: 18.30 Uhr, Abfahrt: 19 Uhr, Rückkehr: 22 Uhr
Ticketshop: www.weisse-flotte-heidelberg.de oder unter 06221-20 181



STIL STIL ÜBUNGEN & MEISTER

ORT KlangForum
Heidelberg e.V.
Tankturm
Eppelheimer Strasse 46
69115 Heidelberg
www.klanghd.de

ZEIT 20 Uhr

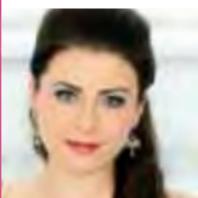
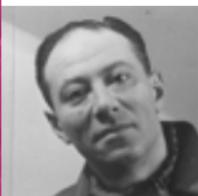
EINTRITT 12 € /
ermäßigt 8 €
Reservierungen unter
uschirmer@franzoesische-
woche-heidelberg.de

Französische Woche Heidelberg-Mannheim
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V.
KlangForum Heidelberg
Stilübungen & Stilmeister

Raymond Queneau (1903–1976) und René Leibowitz (1913–1972). Ein Schriftsteller, ein Komponist, zwei Künstler. Beide sind geprägt vom Surrealismus und dem urbanen Zentrum Paris, hier sind Ursache und Motiv ihrer künstlerischen Nähe begründet.

Als wichtigster Vermittler von Schönbergs Zwölftonmusik übt sich Leibowitz ausschließlich und meisterhaft in diesem Stil, den er mit Genauigkeit in Phrasierung und Struktur und französischer Eleganz verfeinert. Subtil und farbenreich vertont er Texte zeitgenössischer und befreundeter Literaten.

Auch Queneau gehört zu ihnen. Sein tiefgründiger Humor, sein intellektueller Umgang mit Sprache, seine Selbstreflexion mit den Mitteln der Poesie inspirieren Leibowitz. Das literarische Feuerwerk, das Queneau 1947 mit seinen *Stilübungen* vorlegt, ist so außergewöhnlich originell und experimentell, dass es bis heute seine Wirkung nicht verfehlt. Die kürzlich erschienene Neuübersetzung bei Suhrkamp belegt dies, an diesem Abend eindrucksvoll durch die beiden Übersetzer Frank Heibert und Hinrich Schmidt-Henkel vorgestellt. Unterbrochen und ergänzt werden sie durch musikalische Stileinschübe des KlangForum Heidelberg mit der Sopranistin Rinnat Moriah und J. Marc Reichow am Klavier.



HEIDELBERG

Mit freundlicher Unterstützung von

Bordelais Weinhandel Heidelberg-Ziegelhausen

Freitag, 21. Oktober



© Photo: Christian Kleiner

Theater Felina-Areal Projekt Glühwürmchen von Nicolas Truong

Der französische Autor Nicolas Truong hat einige moderne Denker in einen Dialog eintreten lassen. Auf der Bühne übernimmt ein Paar den entstandenen Ideenstreit.

"Die Sprache ist literarisch geschliffen; die Gedanken sind treffsicher formuliert und oft genussvoll brillant. Die sprachliche Leistung, all diese Geistesblitze nicht nur unbeschadet, sondern auch eindrücklich an den Zuschauer zu bringen, ist bewundernswert."

Die Rheinpfalz

Regie: Rainer Escher mit Elisabeth Auer und Mathias Wendel

ORT Theater Felina-Areal
Holzbauerstr. 6-8
68167 Mannheim

ZEIT 20-21:30 Uhr

EINTRITT 12 € /
ermäßigt 9 €
VVK unter
theater-felina-areal.de
oder ☎ 0621/3364886

MANNHEIM



© Photo: privat

Virginie Dryancour und Institut Français Mannheim Chansons françaises

Der Gitarrist und Sänger George-Claude Gaven bringt auch in diesem Herbst die Sonne und das Lebensgefühl der Provence sowie die Düfte und die Schönheit der Insel Korsika zum Klingen. Seine Texte, seine Musik und seine Rhythmen transportieren die Freude an dieser Kultur, berühren und reißen mit. Der Allroundkünstler wird begleitet von Jean-Philippe Froidefond, Jazzmusiker.

ORT Institut Français
C 4, 11, 68159 Mannheim

ZEIT 20-22 Uhr

EINTRITT 12 € /
ermäßigt 9 €
nur Abendkasse

MANNHEIM

ABSOLVENTUM
UNI-MANNHEIM

In Verbindung bleiben - Ein Netzwerk nutzen.



Scannen und mehr erfahren!



facebook.de/absolventum

Das Absolventennetzwerk der Uni Mannheim e.V.

Freitag, 21. Oktober



© Photo: Janine Guldener

Musik-Kabarett Schatzkistl Barbara Zechel: Edith, mon amour

Chanson und Poesie – Barbara Zechel verbindet Lied und Texte. Dabei singt sie nicht nur die großen Piaf-Klassiker, sondern trägt auch die dazugehörigen übersetzten Prosatexte vor. Natürlich dürfen auch Informationen zum Leben der Piaf und zu manchen Chansons nicht fehlen.

Begleitet wird sie von
Stefanie Biessecker.

ORT Musik-Kabarett
Schatzkistl
Augustaanlage 4-8
68165 Mannheim
www.schatzkistl.de

ZEIT 20 – 22:15 Uhr

EINTRITT 21,50 €
Tickets an allen
Vorverkaufsstellen
der Region

MANNHEIM



Enjoy Jazz, Montpellier-Haus
und Karlstorbahnhof

Timeless: Jazz aus Montpellier

Die Musik des Gitarristen Gerard Pansanel setzt sich zusammen aus Jazz, Improvisation und Anleihen seiner mediterranen Wurzeln. Er arbeitete u. a. mit John Abercrombie, Dino Saluzzi, Archie Shepp. Mit Remi Ploton und Joel Allouche erkundet er neue Wege im Jazz und verknüpft Elektronik mit komplexen Rhythmusstrukturen. Remi Ploton steht exemplarisch für junge Künstler, die gern Genre-Grenzen überschreiten. Der Drummer Joel Allouche rundet dabei gelassen das Trio mit seiner jahrelangen Erfahrung ab.

ORT Karlstorbahnhof
Am Karlstor 1
69117 Heidelberg

ZEIT 21 Uhr

EINTRITT 18 € / VVK 15 €
10% Rabatt für Inhaber der
RNZ oder der MaMo Karte
Tickets online unter
www.reservix.de oder
über alle bekannten
VVK Stellen erhältlich

HEIDELBERG



ORT Montpellier-Haus
Kettengasse 19
69117 Heidelberg
www.montpellier-haus.de

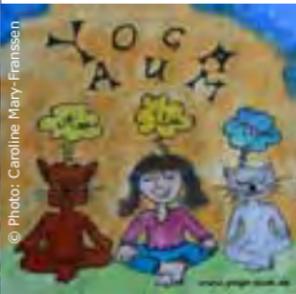
ZEIT 11–16 Uhr

EINTRITT frei

Montpellier-Haus Bücherflohmarkt

Haben Sie Lust auf französische Literatur? Sind Sie auf der Suche nach Romanen, Krimis, Kinderbüchern? Oder steht Ihnen eher der Sinn nach Fachliteratur wie Koch- oder Reisebüchern? Auch bei französischen Gedichten kann man übrigens gut entspannen! Wir freuen uns, mit Ihnen bei einer Tasse Kaffee über Ihre neu erworbene Lektüre zu plaudern. Und wir freuen uns über Ihre alten Bücher, – bitte nur in französischer Sprache – die Sie ab sofort ins Montpellier-Haus als Spende bringen können. Der Erlös geht an den Asylarbeitskreis Heidelberg e. V..

HEIDELBERG



© Photo: Caroline Mary-Franssen

ORT Institut Français
C 4, 11, 68159 Mannheim

ZEIT 15:30–16:30 Uhr

KOSTEN 10 €
Anmeldung am
Institut Français zu
den allgemeinen
Öffnungszeiten oder unter
info@if-mannheim.eu
Kursnr.: 1.49

Institut Français Mannheim Atelier yoga pour enfants

Les enfants s’amusent en pratiquant le yoga. En effet, le yoga assouvit de façon ludique leur besoin naturel de bouger. Ils sentent rapidement les bienfaits du yoga. Ce cours s’adresse aux enfants de 8 à 12 ans qui apprennent le français à l’école. Les postures de yoga (asanas) et la respiration profonde (pranayama) leur procureront une grande détente.

Prérequis en pratique de la langue française : niveau A2.

Caroline Mary-Franssen est professeur certifiée de hatha yoga.

MANNHEIM

Samstag, 22. Oktober



ORT Wilhelm-Hack-Museum, Berliner Straße 23
67059 Ludwigshafen
☎ 0621/5043045
www.wilhelmhack.museum

ZEIT 16 – 17 Uhr

EINTRITT frei
Kontakt unter
info@dfg-lu-ma.de

Deutsch-Französische Gesellschaft LU-MA Morellet, Nemours und die konkrete Kunst in Frankreich

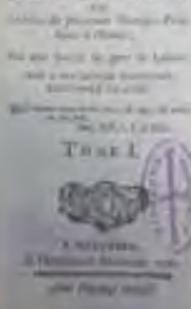
„Konkrete Kunst ist“, so schrieb Theo van Doesburg 1930, „die Bezeichnung für eine Kunst ohne jede Beziehung zur visuellen Wirklichkeit, in der die bildnerischen Elemente weder Abbild der Natur noch symbolisch gemeint sind, sondern in einem Wechselspiel von (meist geometrischen) Formen nur sich selbst bedeuten.“ Nach seinem Tod 1931 wurde sein Ansatz weiterentwickelt – in Frankreich unter anderem von François Morellet, Aurélie Nemours und Vera Molnar, deren Werke im Zentrum der Führung stehen.

Führung von Dr. Nina Schallenberg,
Sammlungskuratorin
Wilhelm-Hack-Museum

LUDWIGSHAFEN

© Photo: Theater- und Literaturgeschichtliche
Sammlungen, Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

JOURNAL DES JOURNAUX



ORT Institut Français
C 4, 11, 68159 Mannheim

ZEIT 17:15 – 18:45 Uhr

EINTRITT frei

Mechthild Fischer Importeure französischer Kultur?

Die kulturelle Blüte, die Mannheim während des 18. Jahrhunderts erlebte, war zu einem beträchtlichen Teil französisch geprägt. Großen Anteil an diesem französisch-deutschen Kulturtransfer hatten dabei die Buchhändler; einige von ihnen waren ganz nach Frankreich ausgerichtet wie z.B. die Librairie Fontaine, wohingegen andere eher versuchten, das dominante Französisch zurückzudrängen, um die deutsche Sprache zu fördern.

MANNHEIM

Mit freundlicher Unterstützung des Institut Français Mannheim
und der Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim



© Photo: Amélie Saadia by Drella Forever

ORT Reiss-Engelhorn-
Museen Mannheim
Museum Zeughaus C5
Florian-Waldeck-Saal
C5, 68159 Mannheim

ZEIT 19–20:15 Uhr

EINTRITT 10 € /
ermäßigt 8 €
VVK am Institut Français
zu den allgemeinen
Öffnungszeiten oder unter
info@if-mannheim.eu

Romanisches Seminar Institut Français Mannheim Miss Amüsgöll de retour

Miss Amüsgöll alias Amélie Saadia nous plonge dans l'univers d'une charmante Française. Elle chante et s'accompagne au piano avec esprit et phantasie ! Sa bonne humeur est contagieuse. Amélie Saadia est Française et chanteuse lyrique diplômée de l'Université des Arts de Berlin. Elle est également auteur-compositrice de chansons françaises et allemandes et est, entre autres, enseignante à l'Université des Arts de Berlin.

MANNHEIM

Mit freundlicher Unterstützung der Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim



© Photos: Ivo Kljucic

ORT Schloss Mannheim
Rittersaal
Bismarckstraße
68161 Mannheim

ZEIT Einführung 19:15 Uhr
Konzert 20–22 Uhr
Weitere Aufführung
23.10.2016
Einführung 17:15 Uhr
Konzert 18–20 Uhr

EINTRITT
1. Kategorie: 50 €
ermäßigt 35 €
2. Kategorie: 35 €
ermäßigt 24,50 €
VVK ☎ 0621/14554
oder per E-Mail an
orchester@kko.de

Kurpfälzisches Kammerorchester Soirée d'automne

Seit seiner Gründung im Jahr 1952 hat sich das Kurpfälzische Kammerorchester in besonderem Maße der Wiederentdeckung und Pflege der Mannheimer Schule verpflichtet und steht damit unmittelbar in der traditionsreichen Nachfolge der berühmten Mannheimer Hofkapelle. Bis heute leistet das KKO somit einen unverzichtbaren Beitrag, das reiche musikhistorische Erbe der Region weit über die Landesgrenzen hinaus lebendig zu halten. Das KKO ist mit der Harfenistin Sarah O'Brien zu hören, auf dem Programm stehen Werke der französischen Komponisten Claude Debussy, Maurice Ravel, François-Adrien Boieldieu und Félicien-César David.

MANNHEIM

Samstag, 22. Oktober



ORT Altes E-Werk-
Neckargemünd
Dilsberger Str. 32
69151 Neckargemünd
www.altesewerk.de

ZEIT 20–22 Uhr

EINTRITT 14 € /
VVK 12 € / ermäßigt 10 €
VVK: Heidelberg,
Rhein-Neckar-Zeitung;
Neckargemünd: Tourist-
Info, Der Buchladen,
Apropos Buch

Förderverein Städtepartnerschaft
Neckargemünd-Evian-les-Bains e.V.
Les Amis de la chanson

Das Sextett *Moitié:Moitié, les amis de la chanson* (Akkordeon, Klavier, Gitarre, Bass, Batterie, Gesang) ist die Verkörperung französischer Chansonkultur. Ein neues Programm mit 25 Chansons von Brassens, Barbara, Brel, Ferré, Trenet, Moustaki, Piaf, Zaz u.a. wird Sie mitreißende, aber auch melancholische Momente erleben lassen. Das Programm 2016 ist ein Mix aus Tradition und Moderne. Auch ohne Französischkenntnisse werden Sie sich fühlen wie unterm 'Ciel de Paris'.

NECKARGEMÜND



ORT Hebelhalle
Hebelstraße 9
69115 Heidelberg

ZEIT 20–22 Uhr
Weitere Aufführung
23.10.2016, 11 Uhr

EINTRITT 15 € bis 25 €
Karten ab 30. September
2016 im VVK online
unter www.reservix.de

UnterwegsTheater
Little Carmen
Eine Kammeroper im Taschen-
format nach Georges Bizet

Wird über die Oper „Carmen“ gesprochen, ist ein Raunen kaum überhörbar. Die Geschichte der verführerischen Zigeunerin, die ihren Willen, Stolz und ihre Unberechenbarkeit mit dem Tod bezahlt, gehört, ob gesungen oder getanzt, längst zum Repertoire der Theaterbetriebe. Jai Gonzales, Choreografin und Leiterin des UnterwegsTheaters, nimmt sich unerwartet des Carmen-Stoffes an und kreierte, mit alten und neuen Gesichtern, Stimmen und Klängen und natürlich in dem ihr eigenen klaren Stil zeitgenössischer Choreografie, eine neue „KammerOper im Taschenformat“!

Ein grandioses Revival von Jai Gonzales mit dem UnterwegsTheater Ensemble.

HEIDELBERG



ORT Bar & Restaurant
Moods, Carl-Bosch-Str. 10,
69115 Heidelberg
www.moods-heidelberg.de

ZEIT 11 – 14 Uhr

EINTRITT 22 €

VORVERKAUF
Karten im
Restaurant Moods

Französische Woche Heidelberg-Mannheim
Deutsch-Französischer Kulturkreis e.V.

Brunch musical en bleu-blanc-rouge

Wenn ein Duft von provenzalischen Kräutern durch den Raum zieht, wenn die Pasteten und Terrinen darauf warten, angeschnitten zu werden und der Flammkuchen sich gegen die Quiche behauptet, wenn das Huhn leise vor sich hinschmurgelt, wenn am Ende des Tisches bereits die Mousse au chocolat lockt und Sie dann noch französische Musik von der legendären Gruppe **BESTE KOST** hören, dann sind Sie richtig beim Brunch musical en bleu-blanc-rouge.

Zum Abschluss der Französischen Woche feiern wir beim Brunch im Restaurant Moods und freuen uns, wenn Sie dabei sein werden – gerne en bleu blanc rouge gekleidet.

HEIDELBERG

11 Uhr
UnterwegsTheater
Little Carmen
Kammeroper
Hebelhalle HD
◀ Seite 54



ORT Gemeindehaus
der Friedenskirche
An der Tiefburg 10
69121 Heidelberg
www.friedensgemeinde-handschuhsheim.de

ZEIT 14 Uhr

EINTRITT frei
Spenden erbeten

INFORMATIONEN unter
www.tunverwandte.de

Ensemble Tunverwandte La musique d'automne

Der Sommer geht, der Herbst ist da. Wir ernten die Farben und Früchte des Jahres. Die Blätter färben sich golden, und die Blumen wiegen sich im Wind. Wie aber klingt der Herbst? Diese Frage erkundet unser Ensemble in einem kammermusikalischen Familienkonzert mit Werken von Francis Poulenc, Eugène Bozza, Maurice Ravel, Gabriel Fauré und anderen Komponisten. Es wird kleine Überraschungen für Kinder sowie wunderschöne Kinderlieder zum Mitsingen in deutscher und französischer Sprache geben.

HEIDELBERG

18 – 20 Uhr
Soirée
d'automne
Schloss Mannheim
Rittersaal
◀ Seite 53

Sonntag, 23. Oktober



LE RÉCITAL DE VERDUN

© Karol Beffa, David Grimaud, Johan Farjot, Gilles Buscot, Caroline Mary-Franssen

FINALE



ORT Reiss-Engelhorn-
Museen Mannheim
Museum Zeughaus C5
Florian-Waldeck-Saal
C5, 68159 Mannheim

ZEIT 16–17:30 Uhr

EINTRITT frei

Französische Woche Heidelberg-Mannheim
Romanisches Seminar | Institut Français
Mannheim | Deutsch-Französische
Vereinigung Rhein-Neckar e.V.

Le Récital de Verdun Solist in Verdun

Die Pianisten Karol Beffa, Victoires de la
musique 2013, und Johan Farjot, vier-
facher Preisträger des Pariser Conserva-
toriums, sowie der Schauspieler David
Grimaud präsentieren eine poetisch-
musikalische, zweisprachige und vier-
händige Aufführung von *Le Récital de
Verdun / Solist in Verdun* von Gilles Marie.
Zu dieser musikalischen Fabel verfasste
der Autor Philippe Claudel *Ein paar Takte
Vorspiel*. In ähnlicher Weise werden die
beiden Pianisten in einem Vorspiel zu
Themen improvisieren, die mit dem Ersten
Weltkrieg zusammenhängen.

Begrüßung und Grußworte: Dr. Erika Mursa,
Festivalleitung, und Christian Specht,
Erster Bürgermeister der Stadt Mannheim

Abgerundet wird die Aufführung durch
die Finissage der Ausstellung von
Sylvain Dessi *Le bleuet et le coquelicot.
La Grande Guerre à travers le regard
d'un enfant. 1916 Verdun et la Somme*
im Institut Français Mannheim.

Grußworte sprechen Honorarkonsul Folker
Zöller und Oberst Xavier Pierson, ehema-
liger Direktor des Mémorial de Verdun.

Feiern Sie schließlich bei einem "verre
de l'amitié" die Brüderlichkeit zwischen
unseren Ländern! Célébrons ensemble
la fraternité entre nos deux pays!

Mit freundlicher Unterstützung der Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim,
des Absolventum Uni-Mannheim, der Popakademie, der Fromagerie
La Flamm sowie der Fachschaft Französisch SpLit der Universität Mannheim.

MANNHEIM

Studierendenwerk Mannheim **Französische Spezialitäten**

Savoir-vivre im Bistro EO – Mannheimer Schloss

In der Woche vom 17. bis 21. Oktober hält französisches Savoir-vivre Einzug im EO Cafeteria | Bar | Lounge am Ehrenhof des Mannheimer Schlosses. In dem kultigen Szene-Bistro kredenzt Küchenchef Uli Opatz täglich wechselnde Spezialitäten aus Frankreich rund um Bœuf bourguignon, Champignons à la grecque, Ratatouille und Quiche Lorraine. Ob Vegetarier oder Fleischliebhaber – bei der leckeren Speisenauswahl ist für jeden Geschmack etwas dabei. Bon appétit!

ORT EO Cafeteria | Bar | Lounge, Im Schloss Mannheim (Ehrenhof), 68161 Mannheim **ÖFFNUNGSZEITEN** Montag, 17.10. bis Freitag, 21.10.2016 7:45–20 Uhr und Mittagstisch (Buffet) 11:45–15:30 Uhr **INFO** www.stw-ma.de

Französische Woche Heidelberg-Mannheim **Ausstellung**

Institut Français | Romanisches Seminar der Universität Mannheim

Le bleu et le coquelicot

Sylvain Dessi ist ein Photograph aus Lothringen. In seinen Bildern erzählt uns die Ausstellung *Die Kornblume und der Klatschmohn. Der Erste Weltkrieg durch die Augen eines Kindes. 1916 Verdun und la Somme* von den furchtbaren Kriegsjahren. Über Tabus und Konventionen hinweg zeigen die Photos eine kindliche Vision der Greuel des Krieges und erlauben somit dem Betrachter sich dem zu nähern, was der Schriftsteller Maurice Genevoix, Mitglied der Académie Française, als „das Unsagbare“ bezeichnete. Schulklassen sind herzlich willkommen! Allerdings wird um Voranmeldung im Institut Français gebeten.

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG 17.10.2016, 15:30 Uhr **ORT** Institut Français, C 4, 11, 68159 Mannheim **ÖFFNUNGSZEITEN** Montag, 17.10. bis Sonntag, 23.10., 10–12 Uhr und 13–17 Uhr **EINTRITT** frei

Studierendenwerk Heidelberg **Köstlichkeiten aus Frankreich**

Französische Woche in Heidelberger Mensen

Von Salat bis zum Nachtisch zaubern die Köchinnen und Köche in den Mensen Köstlichkeiten aus unserem Nachbarland auf die Teller. Neben der klassischen französischen Zwiebelsuppe dürfen sich die Gäste auf raffinierte Braten, Aufläufe und großartige Desserts freuen. Selbstverständlich kommen auch VegetarierInnen und VeganerInnen auf ihre Kosten und müssen nicht auf die leichten mediterranen Speisen verzichten. Vorbeischaun lohnt sich also wieder einmal. À bientôt!

ORT zeughaus-Mensa im Marstall, Triplex-Mensa am Uniplatz, Zentralmensa (INF 304), Mensa Alte PH (Keplerstraße), Café PUR, Café BlauPause (INF 561) **ZEIT** 17. - 22.10.2016 Alle Mensen und Cafés mit **ÖFFNUNGSZEITEN** unter www.studierendenwerk-heidelberg.de/de/mensen

Montpellier-Haus | Géraldine Elschner **Ausstellung**

École Pierre & Marie Curie

Die fabelhafte Welt der Pauline Comis

Ob Kind, Königin oder Hase, jede Figur wird zur Persönlichkeit in Paulines Kinderbüchern. In ihrem Atelier, unweit von Montpellier, entstehen immer wieder poetische, zauberhaft schöne Bilder, die Zeichnungen mit Collagen verbinden, um uns in bunte, kunstvolle Welten zu entführen. Schulklassen herzlich willkommen! (Voranmeldung erbeten) Mit Unterstützung der Editions Ricochet

18.10. – 22.12.2016 Montpellier-Haus, Kettengasse 19, 69117 Heidelberg
Telefon 06221/16296, Mo-Fr 10–13 Uhr und 14–17 Uhr, Fr nur bis 16 Uhr

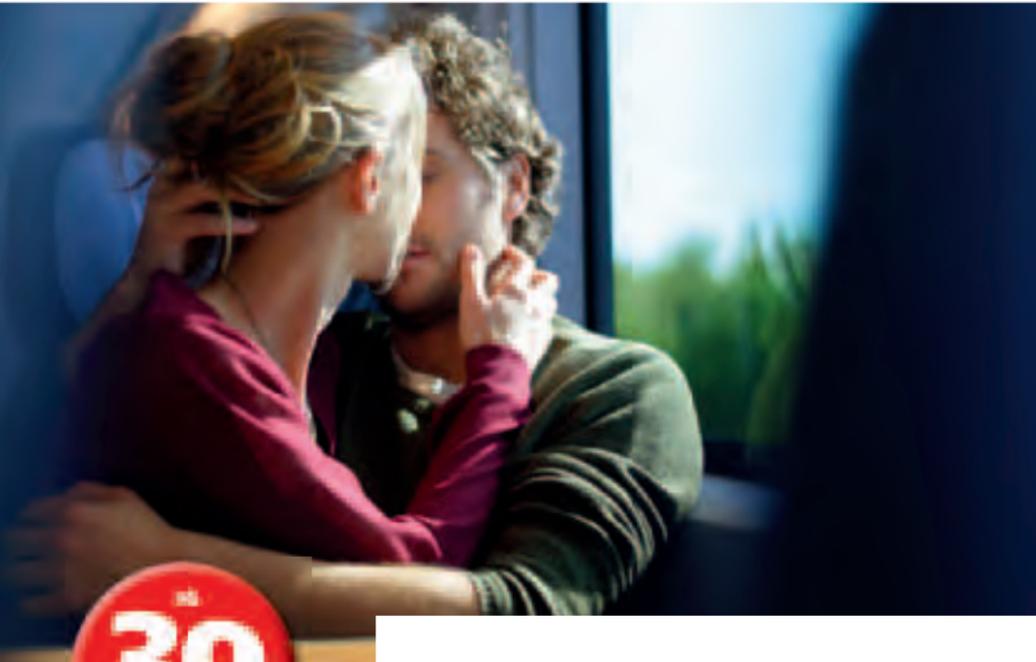
09. – 31.01.2017 École Pierre & Marie Curie, Wieblinger Weg 9, 69123 Heidelberg,
Mo-Fr 9 Uhr – 15 Uhr, nach Anmeldung unter Telefon 06221/840983



Paris oder Südfrankreich ab 39 Euro



**Jetzt mehr direkte
Verbindungen
nach Paris.**



ab
39
Euro

Diese Zeit gehört Dir.

Mannheim – Paris jetzt 6x täglich direkt in 3 Stunden. Mit ICE oder TGV ab 39 Euro mit dem Sparpreis Europa. Ab Mannheim auch ohne Umsteigen nach Straßburg, Lyon, Avignon, Aix-en-Provence und Marseille. Informationen unter **bahn.de/paris**



in Kooperation / en coopération